e Je

Candeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mr. 508. - Jahrg. 190.

Salle a. C., Connabend 29. Oftober 1898.

Bedaktion u. Expedition: galle a. S., geipzigerfir. 87. Gerliner Bureau: Gerlin SW., Bernburgerfir. 3.

Wahltaaggedanken.

Auhltagsgedauken.
Tür unser Rechalten zu Krantreich hat Fürst Bismarck nach den Terignissen von 1870 die goldene Negel aufgesellt und an ihr unter allen Unsstädien seinen inchts angeht, wie Frantreich in seinen inneren Angelegenheiten versährt. Auch seit 1890 sind wir dieser Angelen und seine die Kranzsosen, uns sedoch nicht das Mindelen angehen. Wenn man sich als in Teutsständen mit autem Grund auf die Nalle des, weil gänzlich undelseiligten, um so undefangeneren Veodacktes der inneren französlichen Unteren hötzen der Schrödischen der Angeles der die Versähren der Versähren sich von der Versähren der Versähren der Versähren sich von der Versähren der Versähren sich von der Versähren der Ve

sachtaortsausiquy einen Aufrui, in dem es desempender Deife heißt. Deife gestiger! In diefem Zufarui, in dem der Nigderung möge die Sozialisten partei wachen und sich für alte Mögelich Estien bereit halten. Das Pooletariat darf die democratifen einstehungen nicht antaften lassen, die unfere Jut anvertaut sind, und die, wenn ihr nur wollt, mornen die Eurudlage der sozialen Nepublik sein konnen.

Dentiches Reich.

Erinnerung fein wie die unermidbliche Frische, mit der Ronig Albert die zahllofen Empfänge von Deputationen aus allen Kreifen und Ständen feines Bolles und die mit den Jubilaumsfeierlichfeiten ver-Standen seines Boltes und die mit den Audlaumsfesetindreiten verbundenen Anstrengungen ju übermidden dermochte. Luch beute vereinigt fich gang Deutschland mit dem Land Sachsen in dem herzlichsen Antheil an diesem Chrentage und dringt dem beldenmültigaen herzführer, dem Mitbegründer und Förderer der Einheit unferes Baterlandes, dem weisen und gerechten herzscher seines Landos erneut die aufrichtigfte Liede und Berehrung jum Ausbrud. Möge es bem eblen Monarchen vergonnt fein, noch lange Jahre feines hohen herrscherberufes ju malten jum Moble feines Landes und jum Beile bes Deutschen Reiches.

(Rachbrud verboten.)

Der Preisriditer. Bon &. du Bleffac (Lyon).*)

ben er ein großes Briefcouvert aus der Tafche hervorgeholt, begann er: "Bast auf und freut Euch in gerechten Stolz mit mit !"

mit!"
Darauf räusperte er sich und begann mit lauter Stimme: "Sochgespter Serr und Kollege! Ich bin von dem Komitee des internationalen Musifigliess in St. Antoine beauftragt, an Sie die Britis zu richten, gütigst als Preisrichter dem obensenannten Komitee betireten zu wollen. Wir vürden es uns zur Stre sichhen ... hört Jhr, zur Ehre 1... wenn Sie unkern 2binde erfüllen wollten und wir vollreden gleichgetlig durch 30tr Ericheinen eine Garaunte für die fünflierig richtige Bentheilung der in für uns gesichset ichen. Sowie Ihre in wird, meren Wünflich entliprechende Antwort eingegangen sein wird, werden wir uns gesichert ichen. Sowie Ihre konferikte underen Wünflich entliprechende Antwort eingegangen sein wird, werden wir uns gesatten,

" Bom Berfaffer autorifirte Ueberfegung

brei Schiller für zein Lieblingsinstrument pro Jahr zu verzeichnen.
Die Folge dowon war, daß sie und die Schier auf Mittel und Bege sinnen musten, um das Judget etwas zu erhöben, und dies durch unzählige Kreuzlichsstierten auch erreichten. Krau Legrins Aerger erreichte aber seinen Höhepunkt, als der Satte sich eigenstimigt wüderichte, eine "günstige Selegandeit" zu benutzen und eine Wehle und Vorlosspandung zu übernehmen, die "Todesfalls saller" zu verfausen war und an der bei früheren Besiper reich geworden waren. Dann hätte man ans Sparen berten können, dam hätte man nicht mehr stundenlang über den Stickerein zu sigen brauchen, dann hätte sich auch sin kannte die erfe Jugendblüsse hinaus war, noch ein Freier gefunden. Aber so!
Bei der ersten vorsichtigen Anzielung auf die "Nehle und Korfolizandung" war zher Legrin aufgeschren, als wenn man ihm ein Verbrechen zumuthen wollte. Er sollte seinem Joeal, der Wussel, "einer" Möste unter werben, um sinter bem Kadenzisch zu gestalte den Frau Legrin auch nur geringschlich mit

nieinals!

So zudte benn Frau Legrin auch nur geringschätig mit ben Schultern, als ber Gatte sich in lauter Freude über die ehrenvolle Antrage des Komitees bes internationalen Dustiffestes au. E. Antoine erging.

"It auch was Neches, Deine Wahl zum Preisörigher! eine Musgade mehr, Ernibung von der Reise und dazu . "Weiten willst Du mir das vielleicht bestreiten? Als wenn es nicht zehnund bestreiten den den Wasseln der den den Vanftgeschichte an den Nagel zu hängen und statt bessen. . "."

das einzig und allein daran, daß diese Mal auch die e o'

"Laß das Neben! Du verstehst eben nichts von der sohen

Amist "austervach sie der neugewählte Preistrichter.

Und un den Aerger über lockes Unwertänddig zu
iberwinden, ging er mit einem Umweg in seine Stamms
kneipe und als er von dort heimkelvte, da war ins
gangen Städtchen woch Niemand, der nicht gewusst hier dass
Kert Legatin als Preistrichter vom Komitee des internationalen

Mustifeies zu Et. Antoine berufen worden war, nahm
Sert Legatin erregt, aber sehr wirdevoll von den Seinigen
Rostre Legatin erregt, aber sehr würdevoll von den Seinigen
Rostre Legatin erregt, aber sehr würdevoll von den Seinigen
Rostre Legatin erregt, aber sehr würdevoll von den Staht in
einem Wagenabiseil dritter Alasse. Ein Kommen wurde
von den Justifeie des Goupes nicht gerod frendig dernist,
denn außer seiner forpulenten Bersönlichkeit führte er einen
mächtigen Handlosser und einen großen Intrumentenfalen mit
sich. Er hatte am Sachen so ziemlich alles mitgenommen, was
er belaß, denn er vurßte nicht recht, in welcher Kleidung ein
"Areisröcker" de solcher Selegenheit zu erscheinen hat.

"Benn man so bid ist, sollte man sich eigentlich ein ganges
Goupe refervieren (assen) bemertte eine Dame, die herr Legatin
beim Einsteigen sollt erwicht batte.

"Dazu würden in auseit kaum autsreichen", fügte ein anderer
Pasigaier wohlmollend bingut.

Es wer ein glüstend beiser Tag, der Staub füllte in
Bolten das Coupe und herrn Legatin mit ben Justivumententoften auf den Rineen war nichts weniger als behaglich zu
Muthe, aber tein noch so leifer Seufzer entrang sich einen
Experimenten, bedennnitzig vorche er ber Kunst seiner Gespräd

ann Defer.

gunt Opfer. Er verluchte sogar mit seinem Nachbar ein Gespräch anzufningen und theilte ihm mit, daß er als Preisrichter nach Er. Antoine sahre.

"Preisrichter? Wohl für eine Mastviehausstellung ?" fragte biefer liedenwürdiger Weise.
Serr Legarin überdhörte die Frage.
Aach dereistindiger Fahrt bielt der Jug endlich in Er. Antoine. Auf dem Bahnhof drängte sich eine unglaubeliche Weiselber und Serr Legrin in derhöllte der wie der die den unglaubeliche Weiselber und Serr Legrin stand zuerig ganz verwirtt und rathsos mit seinem Koffer und Justifunentensiem und vorwieren.

gu verjerren. John kind tept hoftig, voh vohr Less magt endlich wandte er fich an einen Bahnbeamten: "Berzeihen Sie, ich din Preierichter des Komitees..." "Ras geht mich das an?" entgegnete der Beamte. "Ihr Billet, bitte!

sialdemokratie dat sich dekanntlich zum ersten Wale, "sur Bekümptung der Rectition", an den preußischen Tennben al woch der Angelen der Geselden der

besinnd zu ziehen.

Artiber als in anderen Jahren ist unser Wirthschaftsfeben in diesem unter das Zeichen des Wagenmangelsgelanat. Im ebeniciden Nevier festlen sichon am 15. d. Mts. 650, am 19. sogar talf Too Wagen. Das Wagenamt erflärte sich außer Stande, Abhisse zu schaffen. Verlanden der Erste sich außer Stande, Abhisse zu schaffen. Verlandschaftlich aus der Verlandschaftliche zu thun, um dem Wagenmangel die Spise zu diesen. Die sehr fategorischen Aber des Ministers sind gewiß desolat, klosen aber den gewönscheste Erste führ der gehabt. Man muß sogar in der Eisenbahwerwaltung auf eine ganz bekonders instensive Wagenmangt gehabt. Abhan muß sogar in der Sienbahwerwaltung auf eine ganz bekonders instensive Wagenmangt gehabt, und den klosen folder

eingetreten war, die Labefrissen vorübergessend verfürzt. Jest aber ist eine sehr erhebliche Bertürzung der Labefrissen generell und dauernd angeordnet worden, devor noch der Abagenmangel in Misthe sand. Die Ladefrist läuft sitt Waggen, welche den Bertrachtenn die Morgens 9 Uhr zur Berfigung gestellt waren, am nächten Worgen um of Uhr ab. Für Absender und Smpfänger, die innerhald eines Umtreises von 2 km von der Estation wohnen, ist nummer vom 1. Januar ab sitt Waggen, deren Avisitung und Bereistellung dergestalt erfolgt, daß die Labefrist siedtenen 3 Uhr Varmittags beginnt, diese auf dem Schließ der Geschäftsstunden desselben Lages generell und dauernd seines der Schlieben Lages generell und dauernd seinen der Massender der Aufgenahme derzist sich der Minister auf dem Waggenmangel und macht gelsend, daß "wie Bennyungsfrist die zum Schlüß der Geschäftsstunden als ans.

nadime beruit sich der Minister auf den Wagenmangel und macht geltend, daß "die Benugungsfrist die zum Schuß der Geschäftisstunden als ausreichend zu erachten sei, und die diesen die Anderscheid der Andersche seinen der understelltstellt die Vercherbeite der Verch häte, für die Erchgestriednen seinen der Anderscheit, in der Vachteilt, in der Vachteilt der Vercherbeite der Vercheste der Verchestellt der Verchest

anntagen entichtießt.

* Um Reichsgericht foll, wir wir erwähnten, zum 1. Uppil ein sie he ne ke for ist sen ab.

in sie de ne ke for ist sen ab.

in sie de ne ke for ist sen ab.

in sie de ne ke for ist sen ab.

gericht werden. Der Krund für die kenten der kenten

* Obrigfeit und Sozialdemokratie. Der Aussichluß des Sozialdemokraten Singer aus der Verliner Schul-beputation wird noch immer lebhaft erötzert. Schon als dies Angelgenschie feitens der Verliner Siaddererdneten de-prochen wurde, ließ ein freisuniger Stadtvater sich dahin ver-nehmen, daß es doch sonderder wäre, vonm Singer nicht Mit-glied der Schulbeputation sein sollte, während er doch im Neichstage sogar Vorsügender der Geschäftsordnungs-Kommission

gewesen fei. Derselbe, allerdings falsche Bergleich wird von einer pädagogischen Fachzeitung gezogen, welche schreibt: "Die Sozialbemotraten figen im Neichstage, in Landbagen und Geneindvereirtetungen, also in welt wicktigeren Körwerschaften, als es die Schulbevutationen und Schulvorstände find. Gine große politische Bedeutung ist iprem Ausschuls aus legteren nicht bezumeffen.

Necht im Kamen bes Konigs gelprochen wird, wie z. D. bei bem Gewerdsperichten.

* Vom "Neifiggrad" der "Genoffen". Die Buth über den Ausspruch des "Genoffen" d. V. al In ar auf dem fetzen fozialdemotratifden Parteitage, daß die Anhäuger der Sozialdemotratie politisch noch völlig unreit feien, wird togtüglich größer. Siene jozialdemotratifde Verjammlung im Suttigart nahm folgende Erkfärung an:
"Die Vaktieverdundung weitt mit aller Entscheidenbeit die Kehauptung des Genoffen Vollmar zurüch, das das heutige Kroletariat noch nicht dem Reifsgrad erlangt dabe, die ihm zufallende vollitische Schweizer des des Gelöstenwistische der Kroletariat noch nicht dem Reifsgrad erlangt dabe, die ihm zufallende vollitische State der vornümftig zu gebrauchen." Man thut Untrecht, sich über des Selbsiehenuftentiglich vorgeredet, sie allein seien im Stande, eine vernümftige Gesellschaftsordnung herbeitzufführen, daß ist schließig zu einem ausgegrachen Größenwahn aelangen mutglen. Was die "Genoffen" übrigens unter dem "vernümftigen" Gebrauch übrer Mocht versichen, kann nam dei Erteits sehen. Tervorismus und Diffatur an allen Erken! Zu solcher Mochtbefürstung berbeites besonders hohen Reifegrades.

Die auf gesten Abend von den Kreizerades.

allerdings feines bejonders hohen Rettiegrades.
* Die auf gesten Abend von ben Berliner Anarchisten einberufene Bolfsversammtung it efreulicherweise im letten Augenblick polizielis verbofen worden. Die herbeiteibnenden Wassen fann die Thiren bes Tofals "aur Tonhalle" geschoffen. Ein mit Blaustiff gespriedenes Plackat zeigte das Berbot au. Trofdem sammelten sich einige hunder

Nach verzweiselter Anftrengung, eine Sand frei zu befommen, einstigte Serr Legrin sein Villet und dann nach mehreren Site und Hertren erfuhr er von einem Reisenden, der auch zum Komite des Internationalen Wultisfreis zu Et. Antoine gehörte, daß alle Mitglieder in dem Hotel "Zu den vier Jahreszeiten" einquartirt seien. "It das weit von bier?" "It das weit von bier?"

"All das weit von tier?"
""It das weit von tier?"
""Tie gute halve Setunde ... aber es fährt ein Omnibus hin."
Serr Legrin läuft so rasch es seine Körperfüsse geschatet, das er an der Saltestise des Wagaens ansommt, hat gertade der geschälles Versiende der ihm die Auschmit gegeben, selbst einer geschiede eine him die Auschmit gegeben, sollte ein, die den der geschate der geschate der geschate der geschate der geschate der geschate der geschafte der der geschafte des geschaftes des

III.

verhalten wollen."

111.

Nach einem ziemlich fargen und kalten Effen — bie Herren Kollegen batten nicht viel übrig gelassen — suchte herr Legerin stellegen batten nicht viel übrig gelassen — suchte herr Legerin seine Schassen werden, wert den in volled sing sieuben, wos aber nicht iehr einkad wer, bem im Hoeled sing sieuben, wos aber nicht iehr einkad wer, bem im Hoeled sing sieuben. Best gert nicht bei einem Kollen der Auflicher derung vom Hofe ferunf. Wan hörte Hunder kunder den und bei herr Kachten und Bingen . endlich gegen 11 ultz, als herr Legerin in den ersten leichten Schlassen in techt angeheitertem Jiefiand. Sie kangen beide aus woller Kesche, der eine "Mein leichden, mach die Ehitre auf "und der weite das endlöse: "Wenn zur Auf die Hose konten him, den hum." Alle sich der Kesche, der hum." Die sich des Läuten der Gloden läuten, him, dem hum." Mie sich des Läuten der Gloden ins Unendliche ausbehnte, komte vere Eeite

Re. Liderchen, sind Sie auch schon da?" fragte einer den Geschäftsordnungs-Kommission der Geschäftsordnungs-Kommission der Geschäftsordnungs-Kommission der Geschäftsordnungs-Kommission der Geschäftsordnungs-Kommission der Geschäftschafte der Geschäftschafte der Allen der Geschäftschafte der Geschäftschaftsc

brauchen sich auch nicht zu beunruhigen . . . bie Theilnahme beim Festbankett bleibt Ihnen . . . und bas ist Ihnen wohl

beim Feithaufett bleibt Ihnen . . . und das ist Ihnen wohl bie Sauptsache, was?"

Beim Festmaßt wurde viel in der Nässe von Legrin gelacht, ohne dass dieser sich steuer einem kein werten konnte, worüber man eigentlich do heiter war. Er hatte den Platz am Ende der langen Tafel und wenn Schüffel und Richschen bis zu ihm kamei, waren sie soll immer leer. Unverfürzt genoß er an diesem offiziellen Diner nur die Reden des Ferrn Rösstedenten, der Serren Borstedenen, Festordner, Delegirten u. Beit Wedit aus die Kreisrichter. Eine große, ichone Mung, zweiselloß aus chem Eilde in einem ichonen, rothen Platschetzi.

Mit viel ist das wohl werth?" fragte Gerr Learin einen

Bie viel ist das wohl werth?" fragte Herr Legrin einen

Rollegen. "Das! mit der Schachtel vielleicht einen Franc . . . ift ächtes Weispblech."

Derr Legrin padt seinen Rosser, ninunt seinen Musik-fasten und will bas hotel verlassen, als ihm bessen Besiger höstlich läckelnb auf einem Teller ein Blatt präsentirt.

"Mas ilt das : "Die Rechnung." "Die Rechnung!"... bezahlt benn das Komitee nicht für Kreisrichter?"

"Die Rechnung! . bezahlt oehn das stombei Kreisrichter?"
"Las Komitee? Wieso benn! Jeber für sich,"
Wit Entsetzen überblicht Herr Legrin die Nota:
Limner, eine Nacht 6 Branes
Ein Zag 5 " 50 Centi
Liner 6 " 50 Centi
Liner 1 "
Liner 2 " 50 Centi
Liner 2 " 50 Centi
Liner 3 " 50 Centi
Liner 3 " 50 Centi
Liner 3 " 50 Centi
Liner 4 " 50 Centi
Liner 5 " 50 Cen 50 Centim.

Summa 29 Francs.

Derr Legrin stottert gan ängstick der gu Fuß ge fonunen und auch zu Kuß wieder zum Bahnhof zurückfebren wolle und wie ein unwerhofftes Glick ericheint es ihm, daß er nach Abgug beier Bolten übersaupt noch die Nota begleichen kann, denn er hatte sich als Gast des Komitees betrachtet. Im ternach bei ein Schapenblick frank der mehr der Vergreich auf den Bahnhoffte für gett mehr der vergreicht zu össen und bei Bahnhoffte sich gett mehr die konnechtür zu össen und gedeckten von gehalten und zuräckste. Der Hatte gehalt werden der kieden der kann auf einem Kosser stienen, der gehalt zurückste.

Mis er ichsiehlich in keinem Schientstatt.

surüdiegte.
Alls er schließlich in seinem Seinenthfädlichen anslangt, ist er ein mider, halb verhungerter und von der Kunst diesenthäuserte Anne in der Angel einen Bealen.
Frau Legarins Geschied ober frachte, als sie nach den ersten Minuten der Begrüßung, auf seine dumpfe Frage: "Ist die Macht und Vorfotsandlung noch zu verkaufen?" antworten kann:

"Jawohl, mein Engel."



Bersonen auf dem Bürgersteige vor dem Lokal an. Ein kleines Ausgebot von Schubleuten hielt indez die Ordnung des Verlehrs aufrecht. Was is Viele veranläßte, nach der "Tonballe" au geden, war hauptsächlich die nach an allen Anschlagsfäulen der Stadt kledende Angeige, das Derr Bedel in Geneinschaft des Anarchistens Land auer auftreten sollte. Das Zhenus lautete: "Die internationale Anarchistenbege". In dem anarchistischen Woscholdut "Der arme Konrad" war die Bersonmulng bekanntlich mit den fettgedruckten Wortea angezigt: "Witr sind noch dal" Run hat ihnen die Berliner Behörde einen Strich durch die Rechnung gemacht.

indtagen Schaften, D. Gine en nicht Ber ge es t. Det Sozial:

n, das ge des indeners

ordnung
ind ben
I macht,
, welche
iche ihr
Frage
rneinf
ialre:
f fein
Funf:
Sat

vendung g sollte tationen

tationen icheinen, deist sind beutung n es ist icht verse Wege rt fernsübt und B. bei

ith über n legten Sozials igtäglich stuttgart

nheit die 3 heutige die ihm rauchen."

vie ihm cauchen." sein der ratischen lich vors Gesells

Gesells ein auss enossen" acht vers diktas darf es

rchiften weise im en. Die als "zur 3 Plakat hundert

eilnahme en wohl

Legrin der man enbe ber zu ihm de er an fibenten,

r Beife

Münge, rothen

in einen

vielleich

Mufit.

nicht für

Fuß ge

ückfehren, daß er egleichen htet. n. Bahn-und zwei 1. Gepäck-die Fahrt

en ersten "Ift bie intworten

Die Beft.

Behotde einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die Märterin Pecha in Wien ist nach den neuesten Melvungen noch immer am Leben. Das lepte Mullein lautet: Pecha Zemperatur 38,06. Althnung millijsem, reichlicher röblicher Glüscher der Millein in den den der Millein gemacht. Der Geben der Extremitäten Millein der Millein in der Millein in der Millein der der Millein in der Millein der Glüscher der Millein der Glüscher der Millein der M

Jagd und Sport.

Runft und Wiffenichaft.

Molie a. E., 28. Oftober. Der Privatdogent in ber medignischen Falullat ber Universität Strafburg, Dr. Ernst Mebnert, bat einen an ibn ergangenen Ruf als augerordentlicher Brofesse an der Universität Salle angenommen.
— Gettingen, 27. Oktober. Die Universität bereitet jest eine eindruckvolle und wurdige Gedachen ihreitet für ihren großen

Schüler, den Fürsten Bismard, vor. Die ernste alademische Gestlichteit soll im Monat November veranstaltet werden.

- Abnigsberg i. Pe., 28. Oftoder. Gebeimtald Brofesso on der abgelednt und deitdt in Konigsberg.

- Bonn, 28. Ditdder. Der außerordentliche Brossson der abgelednt und deitdt in Konigsberg.

- Bonn, 28. Ditdder. Der außerordentliche Frossson der in die phislospische Gemit 12 u. Gerissand ist in gleicher Gigenschaft worden.

- Die große Seibelberger Lieberhandschrift, früher nach ihrem langigärigen Berdannungsort die Kartonalsig. mittellit, von Dr. Friedrich Jieff, Intwerstänsbislichsbar in Freidung, mit Interstänspung des Bodichen Unterradissibilischer in Freidung, mit Interstänspung des Bodichen Unterradissibilischer in Freidung, mit Interstänspung des Bodichen Unterradisminstierums, in getzeum Zegladdung des Bodichen Unterradisminstierums, in getzeum der Genterdung des Bodichen Unterradisminstierums, in getzeum der Genterdung des Bodichen Unterradisminstierums, in getzeum der Genterdung des Bodichen Unterradisminstierums, in getzeum den der Genterdung der Bodichen Kanton der Gestelle der Bodichen unterstandigen über Index der Gestelle der Bodichen unterstandigen über Bodichen der Gestelle der Bodichen mit gefestell wird und fich doher der der Gestelle Bestelle des hypothetischen Sichtäthers einzunehmen berufen ist, Metherian.

Bermisches.

Seine tühne Jahrt über das Atlantis de Meer bat soeben, wie man der "Tägl. Amndsdan" aus Kopendagen mittheilt, die bekannte Gräf in Schimmelman mit ihrem kleinen Pitistonen der in Schimmelman mit ihrem kleinen Pitistonen der in Schimmelman mit ihrem kleinen Pitistonen der Schimmelman der Anderschaft der Kleine und den untwetvochener Stürme dei hoher See dat das Kadersug, dos untverlinglich dem Kriigen Webelman von Tämenard gehött hatte und zu Negatien benuft wirde, den nordamertlantischen haten Luften der in den Anderschaft der den Anderschaft der der Anderschaft der Anderschaft der der Anderschaft der der Anderschaft der

Etandesamts-Radridten von Salle.

Etandesamts-Nadrichten von Hale.

Schriftliehungen: Der Fotter Rata Keilis, Giebichenftein und Minna Soakman, Seldit. 50 Der Souter Rata Keilis, Giebichenftein und Minna Soakman, Seldit. 50 Der Souter Nich. Servise, San; 30 und die Julie Minna Kalamitt. 9. Der Gautter Nich. Servise, San; 30 und die Julie Manka Keilis. 9. Der Souter Steiner, Beiter Schlie Manka Keilis. 19 und Steine Steiner, Wille Minne, Bert Kautman Keilis. 30 Ses doren: Dem Sandarh. Wills. Molle. Steinung 36, S. Willedin Krijs. Dem Sandarh. Wills. Molle. Steinung 36, S. Wilhelm Krijs. Dem Sandarh. Wills. Molle. Steinung 36, S. Wilhelm Krijs. Dem Sandarh. Wills. Steiner, Steinung 36, S. Wilhelm Krijs. Dem Mondarb. Steinung 18, Senny Wilhelmin Planarb. Dem Mondarb. Solf Franz. Schloffeitt. 15, Z. Che Gertund. Dem Mondarb. Solf Franz. Schloffeitt. 15, Z. Che Gertund. Dem Mondarb. Solf Steinung Steinung 18, Senny Wilhelmin Minna. Dem Mondarb. Steinung Keilist. 17, L. Union Solwig Clip. Dem Medigerber Meinhold Steider, Steinung 18, Senny Wilhelmin Minna. Dem Schoeber Steinen Wolf Steiner Steinung 18, Senny Wolf Steinung 18, Senny Wolf Steinung 18, Senny Wolfsperber Meinhold Steinung 18, Senny Wolfsperber Meinhold Steinung 18, Senny Wolfsperber Steinung 18, S

Gertub. Geftorben: Der Zinngießermitr. Wilb. Rüdwaldt, 71 3, Seinzigerit: 16. Des Giendreher Sermann Schulfer S. Mired, 1 Mon., Wolfitr. 21. Der Geschirtsführer Karl Pobald, 55 3, Klinif.

Standesamts-Radridten von Biebidenflein.

Tianvegamis-Viadrigien von Giebigenfein.

Medvangen vom 26. bis 28. Oktober 1898.

Aufgeboten: Der Bätter 3. a. A. S. Rolle, Nielben umd
M. Madde, Gröllviß. Der Boligieirgean 3. S. Kerl, Magnitik. 10
und 5. D. Battemann, Teitleben. Der Wobellischer 3. 3. S.
Mart und 5. M. Altwosser, Keulai, Der Borter M. Beder,
Kagnifik 49 und M. Schaufte, Schulaghe 4. Dem Sandarb.
R. Geboren: Ein unehel. S. Saletinog 4. Dem Jandarb.
R. Gebring, Reiflik. 27a, S. Mag Willi. Dem Fabrilard. C. R.
B. Wisener, en. Briefunkt. 5b, S. Carl Friedrig Milly. Dem
Sulfstangitunfik. H. W. M. Niemann, Leonoldik. 31, S. Friedrigh
Okto Germann. Dem Sandarb. C. D. Santmann, et Punnentik. 36,
S. Carl Franz Friedrigh. Ein unehel. S., Triffik. 35/35. Dem
Sandard. Ch. R. W. Dolf, Ruthfik. 1. Vertig Martin 30a.
Dem Trogitien W. G. 3. M. Fallmann, Mellik. 6. S. Friedrigh
Fodert Gulga. Dem Krumader M. Sjidd, gr. Woschipit. 13, C.
Carl Otto.

Gari Dilo. Gestorben: Der Kaufmann C. A. J. Lüttig, 52 J., Trothaer-fitaße 19. Des Schloffer F. Spröde T. Marie Clara, 4 J., Abvolatenitt. 9b.

Fremdenlifte.

Grend Heie Abde. Baron von Melberen "Rengers aus Holland. Derfiedzieutenant von Anobelsborff aus Berlin. Konfistoriatord und Hospierobjere Alge nehft Gemahlin aus Stollberg, Geheimer Hofrach kroieffer Dr. Sunbau aus Berlin. Dertingenieux Müller aus Zambrecht konful Stolle aus Kölin a. Mr. Deringenieux Korling aus Körtingsborf d. Honnover. Kabrilbeitiger Dito Nännel aus Krantenberg, Krau Kambrey nehlt Honnie aus Körtingsborf d. Honnover. Habrilbeitiger Dito Nännel aus Krantenberg, Krau Kambrey nehlt Humlie aus Pressou. Hollschauf dermannte

Müller aus Mannheim. Jugenieur Neimide aus Gleiwig. Arthu Jöhrig aus Leipig. Salirendirether Nudolph aus Salgungen Gutsbeftper Mibert Neimbard nehft Chemaditir aus Lieging. Leitente Dille nehft Gemahlin aus Leipig. Brofessor Nr. V. Schuttlemorth aus Sanada. Landwirth Baercafe aus Breitin. Raussteller aus Nirmberg. S. Bach aus Neufadot s. Harberg. Siteofter aus Nirmberg. S. Bach aus Neufadot s. Harberg. Siteofter aus Nirmberg. D. Dartig aus Ertigt. Nudolf Dahn aus Bauten. B. Mettheimer aus Fransflurt a. M., Hofel Hopp aus Brennen, M. de Deborsti aus Dersden, Lamberg aus Bressau, B. Bohl aus Franssturt a. M., Bietsch aus Münten Dermann M. Müller aus Magdebutg. Eingmund Schol aus Kranssturt furt a. N., Bertan aus Berlin, Dermann Wickt aus Erstell aus Kranssturt.

Rerantwortlich für die Redaltion Dr. Walther Gebensleben, halle. Sprechtunden der Redaltion von 9 bis 12 Uhr Bornitags. Alle die Redaltion derressen Buschieften find nicht periön i ich , jondern fediglich "An die Redauttion der Halleschen Beitung in Halle a. F." zu adressere.

Die wahre Urfache. Nörperliches Unbehagen beachten wit gewöhnlich erft, wenn heftige Schmerzen fich bagu gefellen. Dann erfi fuchen wir ärztliche Gulfe auf, und werben oft ungehalten, wenn uns vorgeworfen wird, daß wir durch Nachläffigfeit das Uebel felbit herbeigeführt haben. So find wir 3. B. geneigt, Reißen in ben Bahnen für rheumatisch ober nervos ju balten, bis uns fehließlich ber hob gewordene Bahn eines Befferen belehrt, benn in ben allermeiften Fällen ruhren die Bahnichmergen von hohlen Bahnen her. Das Sohlwerben der Bahne wiederum hat feine Ursache in Fäulniß- und Gahrungsprozessen im Munde. Dieraus folgt, daß, will man sich vor Bahnichmergen ichugen, Faulniß- und Gahrungsprozeffe im Munde verhindert werden muffen. Das ift mit Sicherheit ju erreichen, wenn man sich an regelmäßige Spulungen mit einem wirflich antiseptischen Mundwasser gewöhnt. Welches Mundwasser wirtt nun aber thatfächlich antifeptifch? Alls unbedingt wirffam bewährt fich Rosmin : Mundmaffer. Dasfelbe enthält Bestandtheile von bochfter antiseptischer und beginfigirender Rraft. Diese beginfigirende Birtung bes Rosmin-Mundwaffers verhindert alle Faulnigprozeffe, ichust bie Bahne por Sohlwerden und erhalt fie blenbend meiß. Rosmins Mundmaffer ift nach jeder Richtung bin erprobt und feine Beftand. theile find behördlich als völlig unschädlich attefiirt, es wirkt außerordentlich erfrifdend und hat inmpathifden 2Boblgeichmad. Bir rathen beshalb eindringlichft und mit gutem Gemiffen Mflen, bie ihre Bahne gefund erhalten wollen, fich an fleißiges Spulen mit Rosmin - Mundmaffer ju gewöhnen. Ueberall täuflich, Fiacon Mart 1,50, für mehrere Monate ausreichend. Wo nicht erhältlich, liefert die Chemische Rabrit Rothes Rreug, Berlin SW., Markgrafenstraße 23, gegen Ginsendung von 2 Mark pr. Flacon (3 Flacons für Mart 4,50) direft und portofrei. [2340

Beim Ginfauf von Badvulver wird, um fich vor Schaden zu hüten, große Borifat anemvsohlen. Es ift iestgesellt worden, daß in letzter Zeit viel geringes Badvulver im Handel vorionunt, das, um Täufchung hervoszurafen, mit großer, schweidelshafter Vielfame in den Zeitungen bekannt g-macht wird.

Ta, wo foll man benn aber sein Badvulver sicher einfaufen ?— Run, das Gute liegt ums gewöhnlich zunächst. — So sie es auch in dem Katle.

Num, das Gule liegt uns gewöhnlich zunacht. — O un da dan dem Bellen Aufle.

Beil Freude mird Ihnen der Kefrauch des langischig bemährten, prespectionen von der Aufler Aufler der Aberlates, Körmulane Bade pulver bereiten, es ist befannt, die damit bergetellten Nuchen follen numberber ichten auf hier gesten eröften Bedigefinnat, einfete Beredunfleiet und find, wie von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannt wird, der Keinubött sehr zusträglich. Das "Wermanns-"achtelver" ift zum Auchenbaden das beite und bequemite Triebmittel.

Erbältlich inder Jahrlich von Th. Franz, hoflieren, zonge Matrestrafe 23/24, und in vielen Bädereigeschäften von halte a. S. und Umgegend.

MALTON

Sherry. Tokayer. Portwein.

Hochvergohrener Wein aus Malz.

Ueberall zu haben in den Apotheken und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. 1947

Baar Geld lacht! u. lachen kann der von der vielen und grossen Geldgewinnen, als da sind: 100 000 ./c. 50 000 ./c. 25 000 ./c. 15 000 ./c. 2nal 10 000 ./c. 4nal 5000 ./c. 15 000 ./c. 2nal 10 000 ./c. 4nal 5000 ./c. 1. s. w. eine Glücks-Nummer der Wohlfahrts-Lotterie — die bekanntlich nur guten und nutzbringenden kolonialen Zwecken dient — für nur 3 ./c. 30 ./c. sich gekauft hat. Ziehung bereits 28. November u. folgeide Tage. Loose allerorts im ganzen deutschen Reiche zu haben oder beim General-Debit [2338]
Ludw. Müller & Co., Berlin — Nürnberg.

Auskunsts-Institut "Creditschutz" (In- u. Ausland) G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18. — Fernspr. 893.

Fornepr. 1007
Lampen, Kronen.

Judlin's Järberez

Königl. Hoflieferant, Gr. Steinstr. 82.

Billigste Reinigungsanstalt

Wordschlierfer deethert rechter Tablets

Wordschlier deether richer range en de richer Besticken. Scher Tublette Baddreter Pretentation The second of the second secon Tischliufer. John Manual Man John empfehle ich in grosser Auswahl vielen Neuheiten

Neu eingeführt: Fröbel'sche Handarbeiten für kleine Mädchen.

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6 u. 7.



Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison:

Kleiderstoffe in Wolle und Seide

arz und farbig, in glatt und gemustert.

Confection

Jackets, Kragen, Mäntel, fertige Costüme, Morgenröcke, Unterröcke, Blousen, Kinder-Garderobe.

* Grosse, directeste Abschlüsse garantiren für reichhaltigste Auswahl und wirkliche Preiswürdigkeit. Anfertigung jeglicher Confection nach Maass. - Muster- und Auswahlsendungen nach auswärts franco.

Gegründet 1865.

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Fernsprecher 379.

Hi

2

ehmer

Mf. Trot!

Buftell

bie Ze

foftenl

Becellio 2 ihre höchfte

ind mit a

ichts und eboren. Bor 8 bei hana Brede,

beitehenden

oliidliche 9

- Der Bund n
Reftaur
Berfammli
über die g
nud des
ftudentischen
geladen.
- Ri

gegangen ichreiben d Taufme u. Co., B lationöfart 32 Preise nuar 1899

ranffurt

5

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe etc. Leinenwaaren: Bezüge, Inlets, Drelle, Tischzeuge, Handtücher, Schürzen und Wäsche.

Grand Hötel Bode,

A. Bode & Hohlbein, Halle a. S. Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Versamm-lungen etc. halten unsere

Zu Hochzeiten, Gesellsenanden, gen etc, halten unsere Bestelle Bestellsen Grüssen mit schönen Kebenräumen besten verschiedenen Grüssen mit schönen Kebenräumen [1224]

Etablissement

Wintergarten.

Berliner Kunst-Schaubühne.

Direftion: Dr. Köppen u. Dr. Stödtner. Kaiser-Säle

2 Grosse Extra-Vorstellungen: 1. Montag, ben 31. Ottober, Abends 8 uhr: Im Wunderlande der Pyramiden.

Bortrag mit farbigen Lichtbildern von Dr. Köppen.

In den Ateliers unserer großen guinfler. Bei Mennel, Bodin, Benbach, Liebermann ze. Brojettona Bortrag mit 3. T. farbigen Lichtbibern vom Aunlichtfühlleter Fritz Stahl.

Sarten für beide Borfiellungen: Eprefilg 2,50 M., nummeriter Plat 1,50 M. Hir eine Borfiellung: Evertilg 1,50 M., nummeriter Plat 1 M.; Eudoliende erdolften gegen Ausweis 50 J. Ernsfigung. Schüler-larten 50 J. – Borderfauf bei Schroeckel & Simon (Martin Schilling), Ruch und Aunfthandlung, Gr. Hirichfrenfe 50.

Münchener Concerthaus

Gr. Steinfir. 27/28. Sport-Hôtel. Celephon 1154.

2. Hünth. Concert.
Kapelle in Nationaltracht.

Muce liebrige befaumt (fiele Blafatjänlen).

Wratzke & Steiger Edelschmiederei mit Kraftbetrieb.

Kunstgewerbliche Werkstatt für alle Geräthe und Geschmeide in Silber, Juwelen und Gold. **Aparte Neuheiten**

in langen Fächerketten, Anhängern, Damen-stöcken und Schirmgriffen. Moderne französische Schmucksachen

in hervorragender Ausführung nach Vernier, Charp und Chéret.

zur Förderung der Kunst

(Zweigverein Halle) eckt Pflege und Förderung les Kunstsinnes zunäch:

and des Kunstsinnes ZUNÄchst durch:
a) Vorträge aus dem Gebiet der Litteratur, Musik, bildenden Künste,
b) Bekanntmachung mit gediegenen neuen
Kunstschöpfungen,
c) Beobachtung und Förderung heimischen
Kunstlebens,
d) Kunstkurse.

Im Wintersemester 1898/99 finden zwei Kurse statt , und zwar werden sprechen über:

I. "Griechische Kunst" — Herr Prof. Dr. Robert

Dr. Robert Sonntags ½12—½1 Uhr im Auditorium des urchäologischen Museums (verbunden mit Führung durch die Kunstsammlungen); "Einführung in das Verständniss klassischer und modernor Tonwe ke durch Analyse und praktische Auf-gaben" — Herr Compes de la Porte Sonntags 411-412 Uhr im Saal des "Reichshof".

(Werthvolle Werke, die in der laufender Concert-Saison zur Aufführung gelangen werden besonders berücksichtigt.)

Beginn beider Kurse am nächsten Sonntag (30. Oktbr.).

Zutritt nur für Mitglieder und kostenlos
Die Mitgliedschaft wird erworben durch
12 Mk, Jahresbeitrag,
4 "Familienangehörige.

Pamilienangehörige.

Das menatlich erscheinende Vereinsorgan: "Kunstwart", Rundschau über
Diehtung, Theater, Musik und bildende
Künste (Herausgeber Ferd. Awenarius)
wird den Mitgliedern gratis geliefert.

die Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung der Kunst. Karlstrasse 25, pt. l.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Grokes Concert

Wintergarten.

ber Kapelle des Agl. Magdeb. Füß. Regts. Ar. 36. [1862 Entree 30 Big. O. Wiegert

Bu ber f. G. w. am 1. November von Rachmittag 2 Uhr ab flatifindenden Jubelseier des Ekartssauses werden seine Freunde hiermit berglicht eingeladen.

Freitag, den 4. November, Abends 71/2 Uhr in den "Kaisersälen"

Einmaliges Concert der weltberühmten Sängerin Frau

Pillian Sanderson,

Mitwirkung der Pianistin Fräulein Elfriede Christiansen aus Bremen.

Concertflügel: Grotian, Helfferich, Schulz (Th. Steinway Nachf), Braunschweig. Vertreter Hermann Lüders in Halle. Karten zu 3, 2 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung v. **Heinrich** Hothan, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045.

Zu dem am Dienstag, den I. November, Abends 8 h. c. t., im Winter

S.-C. Antrittskommers

whaubt sich die i. a. C. B. i. a. C. B. und A. H. A. H. ganz ergebenst einzuladen der S.-C. zu Halle. I. A.

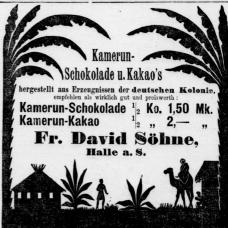
das z. Z. präs. Corps Guestphalia I. A. Schramm.

Café Monopol.

Feenhafte electrische Beleuchtung. Inh.: Otto Ebert.

Eröffnung des Billard-Salons 4 renovirte Billards mit neuen Banden und neuem Material.

Leitung von dem Billardmarqueur Herrn Schmidt, bisher im Café Royal in Leipzig. 2353



Motationsdrud und Berlag von Otro Thiele, für die Inferate verantwortlich Heine In Die ermann, dasse (Saale), Leipzigerstraße 87.

Dit 3 Beilagen.



Landeszeitung für die Provinz Sachien und die angrenzenden Staaten.

Re Movember und Dezember! Mene Beftellungen

täglich zwei mal erfcheinenbe

Hallesche Zeitung, Landeszeitung für die Proving Sadfen

nehmen alle Boftanftalten gum Preise von MR. 2.— für diese beiden Monate entgegen. Für Salle a. C., Giebichenstein und Trotha beträgt ber Abonnementspreis pro Monat 85 Pfennig bei täglich zweimaliger Buftellung.

Reuhingutretende Abonnenten erhalten bie Zeitung auf Bunfch bis Ende biefes Monats toftenlos zugefandt.

Salle a. G., Oftober 1898.

Verlag der Sallefden Zeitung.

Zägliche Geichichts-Rotigen.

Bor 322 Jahren, am 29. Crober 1576, ftarb in Benedig cellio Tigian. Unter ihm erreichte bie venetianische Schule her höchse Bluthe. Seine gabtreichen Gemälde, nammentlich Porträts ind mit aller Wärme des Lebens erfaßt und mit allem Zauber des lichts und der Farbe ausgeführt. Er wurde am 29. Oktober 1477

Bor 85 Sahren, am 30. Oftober 1813, erfochten Die Frangofer bei han au mit schweren Defern nochmals einen Sieg über General Wrede, der den Müdziehenden mit einem aus frischen Truppen bestehnden Here den Weg verlegt hatte. Der für die Franzsesen glüdliche Ausgang der Schlacht eröffnete diesen den Weg über Frankfurt a. M. mit einer 70000 Mann starten Unwee.

Salleige Lotalnagrichten vom 29. Oftober.

Magade gefautet.

— Der findentiiche Guffend Ploeffe Verein und evangelische 3 und wide Montag, ben 31. Dloeber im "Schultheiße au au nuten i", ar. Wallfraße 3, feine erfe biedemeiterliche befammtlung abhalten, in der Hers Konfilorialraß Piof. D. Haupt ber Die Oughand von der Die Verein wird. Much nicht wie der Dappelauf ab de Soula av Adolf. Bereins ind des Senagelischen Und und befrechen wird. Much nichtwehmtige Freunde diefer Bestrebungen werden dagu herzlichst einselnen.

geladen. Annfigetwerkelterein zu Hallen weigt perzingt ein-gegangen und in der Libschaft zur Einflät ausgelegt: 1. Berdaus-ligeden des preußischen Kultustnistlichtums um Eintaufre für ein-lige auf mehr all ist. 2. Berdausschreiten des Annforelags Siempel a. Co., Berlin, um Einfaufre für Annfierlich durchgebildere Gratu-ta. Co., Berlin, um Einfaufre für Annfierlich durchgebildere Gratu-a. Co., Berlin, um Einfaufre für Einflierlich durchgebildere Gratu-zu Berden an Botten von Bolletzen. Jüt dehen Reichwerzte find 22 Berden aus 200, 100, 50 Mart ausgelegt. Schligkermin 17. Ja-nuar 1890.

Drie, die Resdengen der Fataraonen, Memphis Theben und Karnal, hören von der Religion, der Lebenswife, der Austrätung des alten Bolfes hochsteressante Engeleiten, bringen in ihre Bodonungen und feben staumend die Austrätierungen einer hochentwickleiten Echnis und Schriften und Schriften der Schrift der Schrift der Schriften der Schrifte

sagentartiges, wo die bloger jest die Almfeler und weben fie erft recht ichägen und lieden. Den Bewertlauf hat wieder die Albeit und Runffmandung son Schoede u. Simmen (Mattin Schiffung ibernommen.

3. Walfbaffuthrecter gebt der Laufende Spielellan am Montag den Ende und verzeichigenen fich diesem ich dem und Wontag der Ende und verzeichigenen fich diesem ich die mut liche Greichten. In der undersiche fich diesem ich die mut liche Greichten am Wontag der Ende und verzeichigen fich die kinder die fich und liche diright der Laufen und die der Freisten und die der Freisten und die der Verzeichten und die der Freisten und die der Verzeichten und die der Freisten und die der Verzeichten und die der Freisten und der Denkennen der Verzeichten und der Verzeichten der Verzeichten und der Verzeichten der der Verzeichten und der Verzeichten der Verzeichten der Verzeichten und der Verz

Balkleiderstoffe dichten Geweben, Ballumhange

aparte u. kleid-

Kopfchales, Fächer, Blumengarnituren, Federboas,

Peritulirocke, abgepasst, dazu passende Peritulie zu Taillenbezügen Besätze für Rock u. Taille, und Blusen, Besätze einfarbig u. bunt,

Federbesätze, Rüschenbesätze, Spitzen u. Zugbänder Besatz

reiche Auswahl — billige Preise.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87. A. Hulle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

— Auf dem gestrigen Biehmarkt mutden bietelbig gesobert und gezahlt für Korbschmeine 18—24 MR, pro Baar, für Täufer von 30 MR, ab und böber je nach Allter und Größe.

— Ein bedanetlicher Bandalismend it im biesigen Obersoftdirektionszehäube verübt morden. Wenn des Worgens 8 Uhr die Sauptlick gedijnet wird, do flützt das draugen wartend Publikum mit einem blinden Eifer zu dem Schalteraum hinauf, wodei regelmätig eine wisse drängere und Nempele statsstude, worden die wird kandele geden mit Angles die Sauftlich ab Angles die Sauftlich geden die Kandele geden mit Schulzer alle die Sache de Eise groben Unfaug ist nun diese Zag die grobe Michael wird die Angles werwohl sie mit Schulzer alle die Sauftlich werd ist fehigt der groben Unfaug ist nur die Angles die Sauftlich und die Angles werden die Mangles die Angles die A

linfall. Der 11jähr. Schüfer Mag Bittig von bier, vor mehreren anderen Anden flüchtete, blieb bierbei an der melle des Fußleiges hängen und flürzte io bettig niedert, das linten linterarm brach; berjelbe befindet fich in fliniicher

Salleiches Runftleben.

Galleiches Kunfteben.

- Ans dem Burcan des Cabit-Kheiters wid uns geichrieden: Um Sonntag Nachmittag 3 libr wird als Fremdernoorfeldung bei lietuen Breifer des Schaft-Kheiters wid uns geichrieden: Um Sonntag Nachmittag 3 libr wird als Fremdernoorfeldung bei lietuen Breifer des Schaftschaft der Sonntag der Gescheiden der Schaftschaft der Schaftschaftschaftschaft der Schaftscha

- etabtifcesinnieum. Bom Sonntag an ift für einige Beit ausgestellt: Eine Sammlung von 100 Delgemälben und Studien ber Frau Bermine von Breufchen in Berlin, enthaltenb Begürtliches, Blumen und Landichaften aus Deutschland, Flalien und Egnyten; ferner 3 Delgemälde, Porträts und Attisudien von Kurt Kempin aus Halle, jest in Darmstadt, und 2 Aquarelle

Sapten; ferner 3 Ochgemälde, Porträts und Alfistuden von Kurt Rempin aus Halle, jett in Danmsladt, und 2 Aquarelle von Erich Au bieri soft jin Münichen.

- Tas Lissian: Canderson: Gonzert, das wir dereits vor einigen Tagen antlindigen, sinder, wie unster Lefte aus dem Insteatenheise erieden sonnen, am Freitag, den 4. Rovember, Werds K. Uln; in dem Kailerställen und Leder ein in Eustgaart lätzgebeites Koniset der weltberühmten Klinstlein indereit das Eutstage dem Kailerställen und Kongendes ism eint zeiter Gegebalt u. M. Holgendes is Mett zeiterich munifactische Seben unierer Stadd bieder das Gangents Littlen Zaheren derführt gewodene Sangents Mitten Sandeien der im unstatische Seben enwicht gewoden Sangents Mitten Sandeien der im unstatische Seben unierer Stadd bieder das Angents Mitten Sandeien der im unstatische Seben der in der Kanten der Angents Mitten Sandeien der in unstatische Seben unschaft gestellt der Angents Mitten wender der in der Kanten der Kanten der Angents Mitten Sandeien der in unstatische Seben unschaft der in der Angents Mitten werden Kunstleitungen wahre der Angents Mitten werden Kunstleitungen werden darf, de ist es dei diese Schaft der Angents der Angents Mitten und biefen werden der in Weiter der Kanten und biefen werden der in Weiter der Angents der Angents

Weitere Ergebniffe ber prengifden Wahlmännerwahlen.

Theater und Mufit.

Rerlin, 28. Ottober. Im wiemen Ihabet gelangte beute Mein Deie Schuld bo er Schuld bo en "Schaubet gelangte beute Atten von U do i fe Schuld bo en Schuld bo i en "Schaupeit in fünf Utten von U do i fe Schuld bo i en "Schaupeit un U do i fe do i fe, um erten Mela gur Muffibrung. Die Tendens des Geigtes richtet fich gegen beienigen Baragaabsen des Geigtes und der gefellicherflichen Gerfligenheit, melde die natürlichen Kinder rechtlos, ichaldig macht gegenüber dem eigenlichen Gehalbigen, dem Bater. Der Werfaffer sieht die Konfeaungen biefer Gefeigedung in der find dramatifien Handlung eines Stides. Doch werden gar zu viele erbauliche Kehen geichwungen und gar zu viele Anflänge an Subermanns Ehre bemertt.

Gerichtszeitung.

Berliner Chronit.

ga an fu mein bo Rifin

R Richards de

fre

Manbbrlefe.

Bermiichtes.

As Kollegium. Jad bem Tode eines reichen Banquiers bisfattirten die ans Kranfenlager betwienen brit Merzte noch im Rebenzimmer über den Reifauf ihrer Diagnofen und Brognofen. Dien reben im der Kolleg gebrecht): "Jest wills wieder Kein er ge weien fein! ober Ablite gebrecht): "Jest wills wieder Kein er ge weien fein! ober Kollegium den Bedachten bei der Kein er geweien fein den der Bedachten bestättlich der Schale der Bedachten bestätzt der Bedachten bedachten bestätzt der Bedac

Sintischeitsverbrechen an Kindern unter vierzehn Jahren verübt aben.

Aben.

Die Verlinfte der amerifanisfigen Marine mörend des ja nit ich am erifan ist den Arizege find, wie genauer feitgeitellt worden ist, ichr gering geweien. Ihr Verlige find, wie genauer feitgeitellt worden ist, ichr gering geweien. Ihr Verlinfte der Verlichte der Manis danzen und ist Tobe und 74 Berwundete. Ihn der Schlacht dei Manis hotten die Minerifaner nicht einen Todten, die 9 Berwundeten fonnten sichon in den nichten Enweiten die Verlinften der Geschlacht von Santiago wurde ein Amerifaner gestödet, die eis Permundeten in in iest wieder im Dienist. Verlinften von Eenttiago wurde ein Amerifanischer Seemann gestödet, die nurben vermundet. Davon siehen siehen gegenwirft zwieder auf ihren Bosten. Bei Guantanamo wurden sechs ereieute getödetet und iechsichn verwundet, von den Legteren sich neuen werden in Dienis, deine die siehen Amerikanischen der wirden verwundet. Verlinft nicht der im Mann gelödet und eif wurden verwundet. Verlun sind vorber im Dienis, einer ist seitsche mehren Abunden erlegen.

Rom Gensdarmen errichtigen. Der "Köln. Zhp." wird berächtet und bereilag einen Steinen Abunder erlegen.

Rom Gensdarmen errichtigen. Der "Köln. Zhp." wird berächte in der in den aber Gefangen, ein volle vorbetrafter, gefähnlicher Wenisd, auf iem Sollterule nicht bielt, und er glaubte, ihn nicht mehr entholan alt sonner.

seine zgattetige mus von aus gan fainen. Ein prachtvolles Egemplat einer vorgeschiebiliden Elbe, dagu noch ein Unifum infliciter Art, bat das Brovinzahmuleum in Zangig für 10 Pfennige gefauft. Es dambelt fich um ein gevalles großes und fehr feltes Elit dom dy Meter Unifang, das größte bis jest befannte ieiner Art aus dem Neglerungsbegit Maciemmeder. Zas Fundfluf wurde von der Hollerungsbegit Maciemmeder. Zus Fundfluf wurde von der Hollerungsbegit Maciemmeder. Zus Fundfluf wurde von der Hollerungsbem Michaum überlaffen, dach hatte leisteres den Hollerungsbem Michaum überlaffen.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 29. Oftober. Metterbericht vom 29. Oftober, Morgens 5 Uhr. Im Norden zieht eine Depression dahin und eine andere nähert sich von Westen ber, vöhlie Deutschle Deutschle dagert. In Deutschland berricht bei vorwiesend südwestlichen Menden theils heiteres, theils nehiges, meist trodenes und für die Jahreszeit noch immer mildes Wetter.



t morb.
eten und
durgericht
Nieder,
ter Geld
rfuhr er,
eder ver.
achte, so
ankte in
Der alte
fo einuchthaus
eiaussicht

sei einer Ehef des eichäftigt, son de befand Ranges Unglücks auf dem marf, befonders er rechten einen mach diese von dem

Tage ben gu Theil. plöglich einen mit Burcau ob diejes au unter nicht er-pei Jabre ifig einer Jahren Berkeht hierzu ge-llets aus-ieser Ein-eftlich ge-des neuen durch die

hrend bes genauer beltef sich hlacht bei wundeten
In der
et, die elf
ff auf die
getödtet,
vieder auf
ödtet und
n Dienst,
in Mann
i Dienste,

wird be-liaß einen ihn ins thoß erit, mich, auf einholen lar einer, hat das handelt 3½ Meter egierungserwaltung werth mit

Rürzlich outde, der Beid de eine Liebs r da der holen des boefte man nlich die fchien eine e und die m Rieig, en Abend der beid der der bereifs den hatten Riemand. Ein noch in einem u. At. eine tod, als paufe m man man man

n man iter trug, e Menge. e Menge.
it größter
e sie eine
ihm. Die
zleule am

s 5 llhr. ere nähert Südosten westlichen es, meist s Wetter.

Die weitere Annäherung ber westlichen Störung stellt für uns Regen in Aussicht.

Vegen in Aussicht.

Boransflichtliches Wetter am 30. Oktober. Zeitwelse beiteres, melft nebtiges, trübes Wetter mit Regenfällen, Racht fühl, am Tage ziemlich milbe.

Boransflichtliches Wetter am 31. Oktober. Norwiegend trübes, nebliges, zu leichten Regenfällen geneigtes Wetter mit wärmerer Nacht, aber etwas fühlerer Tagestemperatur.

Lette Draft- und Fernipred-Rachrichten.

Lette Draht und Ferniprech-Nachrichten.
Graz, 29. Ottober. Im sogenannten Mörberloch bei Less sand bei kolossischen Erste gut urz statt. Die Reichsestraße wurde heltweise verkäuftet und ber Bertest daum, des geheine Dosser est jungt erzählt im "Siecle": Das geheine Dosser eit jungt verbrannt worden. — Man nimmt an, das, salls vom Kassationshof teine ergängenden Unterstudungen vorgenommen werden, es zu Zusammenlößen zwischen Milliar und Einst sommen werde. — Die Blätter brüden der Uleberzeugung aus, daß die Generale sich weigern werden, vor dem Kassationshof als Zeugen zu erscheinen. — Die einzige Schwierigkeit in der Alliamy des Kadimeis bescheit darin, daß Freyeinst in der Alliamy des Kadimeis bescheit darin, daß Freyeinst in der Alliamy des Kadimeis bescheit darin, daß Freyeinst in der Alliams des Kassationshofes kann zu finden sein anderer General faum zu finden sein der Die Entscheitung des Kassationshofes fols, wie bedauptet wird, dereits selfstieben und wird Ausslieferung der Gebeimaften mit den solchen Ausslieferung zu verweigern, was einen revolutionären Auft gleichäne. Allfor Raposcou und der Aussliefe d.

Brüffel, 29. Ottober. Dern zu Ablitipp von Otteans

Boltswirthschaftlider Theil. Wochenbericht über Butter und Schmalz.

Wochenbericht über Butter und Schmalz.

von Gust. Schulze u. So die.

Berlin C., den 28. Oliober 1898.

Butter: Durch matter Berichte aus Homburg wurde biet Stimmung rubiger, und vowohl vieltach für biligere Ferie gegittet worde, blieben dieleben unverändert bechangtet. Denn die Justuderen find tontmanen eine Aufter den die die die Geschafte der die Stimmung nicht der die Siedlereungen leicht Rehmer.

La an de uit et in filder, reinschmedender Baare war rege gestagt und bonnten bierfür jogar höhere Breije erzielt werden.

Schmalz auf 3. Mobiere Woche lauten die von Menrita gemeldeten Rachtrickten isonie Howereungen einsch matter; wogu Ultimoregulirungen wooll haupflächt Kennnichkung gaben. Siet mar die Geficht filter, der Konlium ist sämder gewoorden und gaden Ferie nach.

Ber von der ständigen Veputation gewäldten Horitungs-Konmissison der worden die field die Kennichten Gewöllten Studien.

Ila 50 No. M. 113

			" Ubjallen	be		103
	Landbutter,	Desbrücher Bommeriche				82-85 82-85 83-85
		Bolnijche		7 "		83-85
		Bager. Genn		0 .		. 100-105
ř		" Land				" 78–8C
3		Schlestiche				82-85
3	. " .	Galizifche				75 30-53
	Margarine	m.a	170 0			331,-34
	Schmalz, 45	rima Bestern eines in Deut	Tro Lara			36_37
9	" "	Berliner Brater	ofmale			37-39
		erifa raffinirt				. 30
	in De	utichland raffi	nirt			, 29
	_		2	~	_	

Concurofachen, Bahlungeeinftellungen :

- Schreibermeiter Jonusungsermsectlungen 2e.
- Schreibermeiter Sermann Albin Richter in Burafabt.
Raletmeiter Gatl Leberchi Sone i in Chemity. Aaufmann Conrad Lew in is hin in Dall a. S. Jandelsmann Reichich Ferbinand
Reich mann in Unterweichlitz bei Blauen. Galtwirth Sermann
Rinffer in Bale bei Luedinburg. Schneibermeiter Johann
Friedrich Wilhelm Weidert in Berthelsborf bei Brand.

Bucterberichte.

Magbeburg, den 29. Oftober 1898. (Eig. Drahtbericht.) Koruzucter eyel., von 88° Rend. 10,05—10,65. Rachprodukte cycl. 75 % Rend. 8,40—8,75. Brodraffinade I. 23.00. bo. III. 23.75. Gem. Reffinade mit fag 23,75—24,25. Gein. Weils I. mit Faß 23,25.

Samburg, 29. Oktober 1898. (Eig. Dechkbericht.)
Budermarkt. (Bormittagsbericht.) Ribben-Nohander I. Brodutt.
Bafis 88'z Kendement neue Ujane frei an Bord Hamburg.
Oft. 982's.
Roo. 9.77's.
Pagra 10,10.
Dez. 9,85.
Rai 10,20.
Tendenz: behauptet.

Borje bon Berlin bom 29. Oftober.

Borye bont Verlin vom 29 Ortober.
Die aufberobentliche Eeigerung des Ametemaarttes an den weillichen Rögien und die Steieneung von Ameritanern in Gondon, some die Steigerung des Kentemaarttes und der ichweisertischen Bahnen an der gefürigen Frankfurter Obendoorte wirten bier die Eröffnung auf die Tendens der Horie günlig ein. die neier dern Kondo mesentlich öber, namentlich Aufleiten und Spanier. Bon Banken leitende und Wittelbanken höher, von Montanwertsen Kohlenaftien sehr der Verliebendenen, namentlich Anterbeutzer erholt, schweiserische höher, jonitige unwerändert. Ameritaner sehr. In der zweiten Börienstunde etwas schwäder. Ameritaner sehr. An der zweiten Börienstunde etwas schwäder. Manettaner sehr ander Modeleatlien nachgedend, jonit abwartend auf Paris. Brioaddissont 49/g Bros.

Marttberichte.

Markfberichte.

— Braunichweig, 28. Olthe. (Ariginalvericht von Quenfell n. Spannuth.) Robjuder: Die Simmung des Markes war in den ersten Lagen der Berichtswoche eine steige. Das Angebet blied wäßig, und lonnen die Breite dei guter Auchtrag der Angebet lied wäßig, und lonnen die Breite dei guter Auchtrag der Angebet lied wäßig, und lonnen die Breite dei guter Auchtrag der Angebet lächer. Die sulect bezolkten Arethe waren der nicht neht zu bedingen. Um Woch nicht zu bedingen. Um Woch nicht zu bedingen. Um Woch nicht zu beringen. Um Woch fracht dere Qualität nur zur Ausführt geneige Bartien vernachtäufzt beiden. Der Kreisauffollag gegen lete Katzeichmung int rund 5 Pfg.

Der Wochenunisse des heißen Beziste beträgt a. 94 000 Ckr. Raffin int er Zu der: Kür rafiniten Juder bestand unverähbet zu unte Kauftul auf nade wie hötere Zeminne. Die Khoferberungen auf früher geichlossen Sontralte gingen recht betredigned ein.

Bis notiren beute Katifinade 1 M. 24,124 erc. Kaß, Raffinade II M. erc. Raß, gem Naffinade M. 25,125,—27,00 incl. Ead, gem. Weits M. 23,00—23,023 incl. Sad, Würennachte M. 23,125—25,873 (incl. Kille, Kruiskauchte M. —, Nonnucker 22, Klohn. M. —, Ause 3 50 kg. Ruisennachte 43, Bis a. G. (81,5 % Brix) eineline und hötere Eisterung, zur Entzuderung und für Kreinertein M. —, et 50 kg. ercl. Zonne.

Biehmärfte.

fsion — Magdeburg, 28. Oltober. (Amilicher Bericht.) Städtischer 113 Schlachte und Bielbos. Auftrieb 154 Ninder einschl. 19 Bullen, 167 110 Kälber, 117 Schafvich rc., 771 Schweine. Besahlt für 100 Pfd.

Schendgewicht. Dáfen: a vollsteitsige 35-37 M. b. junie steitsige 32-34 M. c. austig bis gut penärte 29-31 M. d. gering genäute 23-32 M. c. austig bis gut penärte 29-31 M. d. gering genäute 23-23 M. c. gering genäute 24-26 M. Får fen bis gut genäute 27-29 M. f. gering genäute 24-26 M. Får fen bis gut genäute 25-21 M. d. mätig genäute 36-27 M., c. ausgemättet Kübe 24-25 M. d. mätig genäute 22-23 M. e. getting genäute 20-21 M. 8 a 1 be tr. a. teintie Blatig — M. b. mittler 36-43 M. c. getting enäute 20-25 M. d. ditter, gering genäute 22-32 M. b. ditter 36-43 M. c. getting enäute 23-25 M. d. ditter, gering genäute 23-25 M. b. ditter 36-45 M. d. ditter, gering genäute 23-25 M. b. ditter Blatikammel 26-29 M. b. ditter Until 23-25 M. c. getting enüte 25-25 M. d. ditter, genäute 25-22 M. b. ditter Until 25-56 M. d. Gauen und Gbet 26-54 M. d. Gauen und G

Anfange-Courie vom 29. Oftober 1898,

mitgethetl	t von 3.	Coontict. Bantgefcatt.	
Serbit Agentagen	221.10 30.25 194.70 159.30 152.30 165.00 212.70 95.80 218.85 85.10 91.10	Statemer Statiener Ungern Buf, Roten Stoteme Geltenfrichen Damenbalm Contolibration Line Line Line Line Line Line Line Lin	143,25 78,50 97,50 91,70 193,75 173,80 292,50 177,75 111,100 122,75
	Tent	ens: fifff.	

Coursbericht ber Banffirmen ju galle a. E.

Borje vom 29. Oftober 1898.	Divid	%	8f.	Courduotig
S. o. i		,0	21/-	00.05%
Salleide conv. 31/20/0 Stabt-Anleibe pon 1882	-	- 1	33333333333334	99 25 %
Dalleiche 31/20/e Thenter-Anleibe von 1884	_	-	31/2	90,000
palleiche 31/20 Staat-Anteibe von 1886. palleiche 31/20 Staat-Anteibe von 1892. ttener 31/20 Staat-Anteibe. beturter 31/20 Staat-Anteibe.	-	_	31/2	99,203
palleiche 31/20/0 Stabt-Anteibe bon 1892	-	-	3:/2	99,250
tener 31/20/0 Stadt-Anleibe	-	-	3:/2	97.25%
rfurter 31/20/0 St: Ct-Anleibe	-	-	3:/2	97.25%
alberstäbter 31/21 Stabt-Anleihe von 1890 kaumburger 31/20/6 Stabt-Anleihe kandichaftliche 31/20/6 Central-Phandbrieie	-	-	3 /2	-,-
aumburger 31/20/0 Etabt-Anleibe	-	-	3 /2	-,-
andidaftliche 31/20'o Central-Bfandbriefe	-	-	3 /2	
ächfijche 4% lanbicaftliche Bfanbbrieje	-	-	4	104,258
adfifche 31/20/0 lanbicaftl. Pfanbbrieje	-	-	31/2	99.00%
achfiiche 30/o lanbichaftt. Bfanbbriefe	-	-	31/2 33/2 31/2	89 20 8 99,25 8 99 00 8
achfiche 31/20/a Bropinital-Anleibe	-	-	31/2	99,258
ille-Bettftebter 31/2 0/0 Eb. Dbl	-	-	31/2	99 00%
appidaftsberuisgenoffenidaft 40/0 Anleibe	-	-	4	102.000
ftrut-Regul. 31/2 0/0 Obligat. [BrettRebra]	пиниши		31/2	-,-
allmiter Manieriabrit, 40/a Sunoth. Muleibt	-	-	31/2 4	-,-
rollwiter Bavierfabrit, 4% Supoth. Anleibe abrit I. Raidinen , F. Bimmermann & Co.,				
2 4 % Thetliculbo. ruds. mit 103 %.	-	_	1	100,758
ille'iche Attien-Braueret 41/2 % SupothAnleibe	0.000		41/2	102,008
ue iche attrensordueret 4-/2 -/0 Dobbid.santeige			4 12	100 259
bisborf Buderfabrit. 40 o Oppotbeten-Anleibe	_	_	7	100 200
wertichaft Bubmig II, 40/o popotbeten-Muleibe.		11111	4 4 4 4 4	100 258 99 508 101,758
bauer Brauntoblen 40/0 rudg. 102 0/0	_	-	4	101,750
dffid-Th. BrauntoblBerm. 4% Coulbo	-	-	4	100.508 100.508
ichen. Beibenfeifer Brauntoblen 4 % D. 1890	-		4	100,500
" " 40/0 Schulde. v. 1898	-	1/4	4	-,-
per Paraff. u. Solarölfabrif 50, Schuloverich			-	
riids. mit 103 %	-	-	554544444	103,00® 156,50% \$
eide Bantverein-Actien	1897	72/3	5	156.50% 3
ar- und Boridugoant-Metien	1897		4	58 00 4
merner Ralifabeil-Metien	1896/97	121/2 24	5	-,-
Amiger Bapierfabril-Actien	1890/97	04 "	4	
riewis-Ratimannsborier BrauntIndActien.	1896/97	-7	7	
	1897 98	324	7	
enburger Rattun-Danufactur-Actien	1896/97	4	7	60,50%
ibidiogden-Brauerei-Actien	1896/97	62/3	7	118,500
laugiger Buderfabrif-Actien	1896/97	0-/3	31/2	110,000
alle-Settftebter Gifenbahn-Aftien Lit. A			3 /2	103 508
Heiche Mct. Bierbraueret Mct	1896/97	51/2	4	103 500
meide Dafdinenfabrit-Actien	1897	35	4	
alleiche Stragenbahn-Actien	1897	1	31/2	111.003
ilbebrand'iche Dablenwerte-Actien	1896/97	111/2	4	190,003
brbisborier Buderiabrif-Mctien	1897/98	6	4	114,508
offbauf rhutte M Dafchfabr. v. Paul Reuf Aftien.	1897	10 12 18	4	157,508
mosberger Dalsfabrif-Actien	1897/98	12	5	
aumourger Brauntoblen-Actien	1897/98	18	4	225,00 ⁹ 137,00 ⁹
iemberger Ralgiabrif-Actien	1896/97	6	4	137.003
tenburger Schlogmakeret Aftien	1896/97	8	à	127,503
	1897	4	A	207,00
adbofs-Actien	1807 00	10	7	208,50%.@
iebediche Montanwerfe-Actien	1907	211	7	136.00\$
adf. Thur. Braunfoblen St. Metien	1007	41/2	7	130,000
ichi. Thur. Brauntoblen-StBrActien	1897 98 1897 1897	1 4.12	7	140,008
Balbauer Brauntobien-Actien			1 4	140.000
Berichen-Beigenfelfer Brauntoblen-Actien	1897/98	18	1 4	252,00%
eiter Maidinenfabrit-Actien [Schaebe]	1896/55	20	4	
eiser Baraffine und Solarölfabrit-Actien	1897/#8	61/2	4	116.50 3 8
uderraffinerie Salle Actien	1896/97	51/2	4	120,000
Brudborf-Rietlebener Bergbau-Bereins-Ruge ")	-	0. 8.	0. 3.	
Sall. Coniolib. Biammericafts-Rure ")	-	1 -	-	240 000



eidenstoffe Bevor Sie Seidenstoffe kaufen, bestellen Sie zum Vergleiche ** die reichhaltig. Collection der Mechanischen MCHELS & Gie Seidenstoff-Weberei MCHELS & Gie

Hoflie-feranten Leipziger Strasse 43. Deutschlands grösstes Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.

Coursnotirungen

ber Berliner Borfe bom 29. Oftober. 2 Uhr Rachmittags.

Brenfijde und bentide Fonds.

- transfige and	*****	140 0000	_
Binsfus Dentide Reichs-Anl. b. 1905 do. do. do.	31/2 31/2 3	101,60% 101,70 93,40%	
Samburger Sop. Bant (unt, bis 1900)	4	-,-	
Samburger Spp. Bant (unt. bis 1905) Samn. Bob n. Crebit. (unt. bis 1904)	31/2	97,50	
Sann. Bob n Crebit. (unt. bis 1904)	33/4	101,50%	
(unt. bis 1904) Samb. Staats-Rente	31/2 31/2	100.00® 103.70®	
bo. Staats-Ant. 1886 Landichaftl. Central	31/2	99.60	
Landichaft b. Brov. Sachfen bo.	31/2	104,250	
Preuß. Conf. Anleibe tonv. (unt. bie 1905) Breuß, Conf. Anleibe	31/2	101.60	
bo. bo.	3	94,00	

Muelandifde Canbe

Runtunglide Cours.				
Sinsfuß Ergent. Golb-Anleihe bo. innere bo	5 41/2	83.20% 70.50% 30.75		
Sriech. foni. Golbr. in. L. Cps. bo. Monopole Anleihe mit lib. Cps.		30,75 44,00®		
be. Golb. Anl. v. 1890 mit ifb. Cps. Italie.ifche Rente		36,60® 91,50®		
Regit. Anleihe 1888 bo. bo. 1890 Regit. Stants-Etfenb. Dol.	4666	99.00°s 99.00°s 95.25		

LIEU CONTRACTOR CONTRA	STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.
Binsjus Defterr. Gold-Rente bo. Bapter-Rente bo. Eliber-Sente bo. Eliber-Sente bo. Eliber-Sente bo. Hore-Sente bo. anort bo. anort bo. anort bo. anort bo. surver bo. gente Bloom bo. gente bo. gente Bloom bo. gente bo.	41/s 101/608 41/s 100/308 41/s 100/308 51. 305,0008 51. 305,0008 101,1008 101,1008 101,1008 102,90 31/s 102,90 31/s 104,708 4 101,608
bo. bo. 500er	4 101.80%

bo. 100 4 101,80 8 Gifenbahn-Stamm= und Stamm=

Brioritäts=Mftien. ### Description | 1897 | ### Buildrichmber Buhr La. B. 13 | ### Granton Buchr | 1897 | ### Granton Buc

Bant-Aftien.

erliner !	Divibende Handels-Gej Bant	9 61/2	164,60 115,80 108,00 118,10
reslauer	Dist. Bant	7	118,10

	Divibende	1897	
	Breslauer Bechiel-Bant Darmftabter Bant Deutiche Bant bo. Genoffenicafitebant Disconto-Commanbit	53/4 8 10 6 10	109 60 151 70 199 80 117 20 193 70
	Dresbner Bant	9 7 4	159.20 120.75 123.80
	bo. bo. junge Samb. Comm u. Dist.=Bt. Leipziger Bant bo. Creditanftalt	11	110,90 125,25 189,30 211,60
	Magbebg. Brivatbant Mittelbentiche Crebitbant . Rationalbant f. Deutschland	51/2 6 81/2	111.10 118.00 144.75
-	Defterreich. Credit Breuß. Boden-Credit bo. CentrBoben-Cr bo. SppB. (Spielb.)	7	221.00 138.10 165.00 134.20
	bo. bo. (Sitbner) volle bo. bo. Reichsbant Sachfifche Bant.		120.00 161.40 133.00
	Chaffpauf, Bant-Berein	8 "	149.10

Schlefifder Bant-Berein. 7 150,20 Induftric-Bapiere.

	1.000	
Dividende	1897	
M B. f. Anilinfabr	121/2	259.00%
Milgem. Gleftr	15	274.108
Anbalter Roblen	6	108.500
Micherelebener Ralt	10	148,100
Berl. Bohm. Brant	12	235.00
bo. Banenbofer	12	266.00
bo. Brauerei Soultbeiß	16	267,25@
bo. Union Gratweil	7	123.25@
Berl. Giettricitat-Berte	13	324.75@
Bismardbütte	13	210.009
Bodumer Bufftabl	15	217.750
Budauer Chem. Rabrit	0	89.00@
Bonifactus Becamert	8	120,259
Cröllipiner Bapter		285.50
Dannenbaum	41/0	110.00
Ponneremardbitte conp	10	184.40@
Dortmunber Union	5	96.00
Gaeftorff. Galamerte	61/2	136,500
Gilenburger Rattun	2"	76.500
Alother Maid. Act	81/2	140.50
Gelienfirden Beramert	a "	186.75

ger Zuck Berl. Pi de Majdo de Majdo der Perg ann, Sa da & St and Mil dorfer Z hitte. er Brau bo. St et Bred mitjder i bb. Cifen bl. Cifen bl. Cifen bb. Cifen bb. St	Untern erfabrit erdeb. inen. detfahri bau. dis M aured iblen. ucterfab erei Ni dem. Z conv. Pr 2 Unyb. Lit.	ehm.	81/162/1655 165356971251/1550451/15561/19	182.0 115.0 357.7 404.0 172.7 163.0 192.7 190.2 115.0 211.0 21	03,8 558 558 558 558 604,8 604,8 604,8 604,8 604,8
. Maja.	conv		9	135.0)0
	ger Zuck. Piese Buck. Piese Back. Piese Bergiann, Sa dia & Shank Buite. British Bergian Bergia	eleftr. Untern getein geleichte Untern geben. Pereved. Der Anfahren um, Schaff, M un, Schaff	uper Hadetfahrt ere Bergbour unn, Sachf. M. F. unn, Sachf. M. F. ta & Shaurod . vorfer Hadetfahrt . jütte er Brauerei Niebed dhadetfahrt dem Habed dhadetfahrt dem Habed dhadetfahrt . den Habed dh. Cifend Lova dh. Cifend Lova dh. Cifend Habed dh. Cifend	eleft. Unternehm ger 2 garderlacht. 62/3 Berl Bletcob. 16 9/3 Berl Bletcob. 15 9/4 Berl Bletc	teith. Unteruehn. 8 1/2 182 2 cm 2 materiabri. 6 5/4 182 5 mt. 9 feet.

51/2	110.000 3.9 106.75 bg. 8 110.30
0451/2 5561/2 800209822314	117.000g.® 149.90
81/2 20	324,10%.8
9 8	135.00 137.50
12 13	212.50 198.75
71/	137.30

Bedfel-	Cour	ie.
Schlei, Zinthütte StAtt Ch. Pr. Schwarztouff Sangerbäufer Nafchinen Schudert Schudert Schudert Schudert Schudert Schuffert Schuffert Schuffert Schuffert Bo, do. StPr. Suberfürger Nafchuen Suberfürger	1597 15101/2 1011/2 1410 138 14/5 1320	330,40 330,40 236,00 306,25 240,50 162,25 163,00 122,50 153,00 122,50 201,75

Umfterbam 100 ff	fs.	168.20
Belg. Blag 100 Fr	ts.	80.50%
3tal. Plas 100 2	fş.	74.50
Bonb. 1 Bitrl. 8 Tage	lang	
Bond. 1 Bftel. 3 Monate .	tş.	20.26
Baris 100 Fr	fi.	80.70
Betersb: 100 S.#9	Ig.	215.05
Schweit 100 Fr	13.	80.40
93ien, Dc. 23, 100 ff	ft.	169 600

Shlug-Courie.

Tenbeng: ichwach auf Baris.

3º/o Reichsanleihe	==	Oftpreuß, Gabbahn	322.7
Italiener	91.50	Elbethal Botthardbahu	-,-
Türfen D	22.20	Brince Scurt Baridou-Bien	98,9
Disconto-Commandit	193.75	Rordd. Llond	110.5
Berliner Sanbelsgefelifchaft	164.60	Bodyumer Gußftahl	216.6
Darmftabter Bant	152.00	Saurablitte Sarpener Rohlen	210.6
Dortmand-Gronau	165.50	Sibernia	192.6

Damen- und Kinder-Confection,

Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren,

begünstigt durch die sehr grossen Abschlüsse bin ich in der angenehmen Lage, zu Preisen zu verkaufen. ganz aussergewöhnlich billigen

Ich empfehle: Grosse Posten in:

Kleiderstoffen, nur die letzt erschienenen Neuheiten,

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres.

Jackets und **Kragen** in unübertroffener Auswahl, die hervorragendsten Neuheiten der Saison zu sehr niedrigen Preisen.

Hönicke, ermann

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm. mache aufmerksam.

Tanzunterricht.

Den werthen Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe am 29, und 31. ds. beginnt. Das Nühere werden wir durch unsere Boten rechtzeitig zur Kenntniss bringen. Weitere gedl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9.

Starunrodt sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20. (Fernspr. 572.)

Stadt-Theater in Salle a. S. Direftion: M. Richards.

Conntag, ben 30. Oftober 1898, Rachmittage 3 Uhr. 7. Fremben-Borfielung bei fleinen Bum letten Dale:

Wilhelm Cell.

Schaufpiel in 5 Allten von Friedrich v. Schiller. In Seene gefest vom Oberregisseur Wischafinsen. Kassenössung 28 libr. — Unfang 3 Uhr Ende gegen 6 Uhr.

Abends 74 Uhr:
44. Vorstellung im Bassepartout-Abonnement.
10. Vorstellung außer Abonnement.

Reu einftubirt:

Don Caesar.

Don Caesar.

Somijde Operette in 3 Witer v. D. Walther.

An Serie golden vom Machiguru S. Kember.

Diriga: Mapellineiner Wantbalds Witeroff.

Den Fernande be Witer

Blilds, William S. Jender C.

Den Fernande be Witer

Blilds, William S.

Don Manubo Enofrio be

Galiferados, Urchium S.

Don Manubo Enofrio be

Galiferados, Urchium S.

Don Gaefar W.

W. Stellus W.

W.

Montag, ben 31. Offober 1898, Libends 7% Uhr. 45. Borfiellung im Paffepartont-Abonnement. Abonnement.
35. Abonnement8-Borftellung.
Farbe: blan.
Novität! Zum lehten Male:

Der Biberpelz.

Komödie in 4 Alten von Gerb. Sauptmann. In Seene gesett vom Direttor M. Richards. Kaffenöffnung 6% Uhr. Anfang 71/4 Uhr. Ende 93/4 Uhr.

Thalia-Theater.

Salle a. E. — Gelitfir. 42a. Direltion: E. M. Mauthner. Sonnabend, den 29. Oftober 1898. Die Hriffiett. Schwanf in 4 Alten von Gust. v. Woser.

Borberfauf: bis 6 Uhr Abends in ber Pfefferschen Buchhandlung, Martt 22, fo-Pfeffersoken Buchhandlung, Martt 22, joz-mie in der Eigarrenblgt, des Gern Gustav Vietzke, Geistist. 43 (Ede Thalia-Theater-Bassage).

Comitag, den 30. Oftober 1898.
Novitätt Jum I. Wale. Novitätt
SCIN TPICK.
(Seraphin's Gejääftstniff.)
MS Unfang 8 libr.

Walhalla-Theater.

Tireftion: Rich. Hubert.
Serr C. H. Unthan, ber Wann
ohne Arme als Universel Minister.
(Senfationell!) — Mr. Taffary mit
feinen abgerichten Minber Sunben.
(Ser Sunb als Rechentisufter!) —
Die Scheak-Marvelly-Truppe,
Mange. — 21e Octobiete Schook,
Minge. — 25e Octobiete Schook,
Minge. — 25e Octobiete Schook,
Minge. — 3e Octobiete Schook,
Mingel Min Samb und Aub-Attobaten. 28
Ststers Bundar. Gödirne und
Sviegelängerinnen. Brothers
Hill und Will, afrodsidgegenrichgerunden.
Hill und Will, afrodsidgegenrichgerunden.
Kate, Jane und Fillinor, englitie Zanjängerinnen. Aräulein Hulda
Malmström, fodworlich beutides
Soudrette. Herr Martin Reuter,
Original-Gegang-Gymorik.
Beginn S libr. Ende gegen 11 libr.

Jeben Sonntag Bormittags von 12-12 11hr

Frei-Concert.

Jeben Conntag Rachmittags 4 bie 6 Uhr : Große Nadmittags-Vorftellung.

Eltern, Bormunder, Erzieher u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei bagu mitgubringen.

Radfahrbahn Giseke.

Wochentage offen bis Abende 8 Uhr. Dienstag und Freitag bis 11 Uhr.

Offene und gefnchte Stellen.

tüchtigen, energifcher Auffeher,

mit etwa 110 Leuten und zwar 80 Mädchen, 15 Männer und 15 Burjchen fucht zum fommenden Frühjahr (12367 **Domäne Freckleben** i. Anhalt.

Cigarren : Vertreter.

3 D. Gine leiftungsfähige Brenner Sigarren-fabrit sucht inchtigen Bertreter. la. Refer-erfolderlich. Offerten unter G. 7506 an Willi. Seheller, Brennen erbet.

Rotationsorud und Beilag von Otto Thiele, für die Anjerate verantwortl

Reisender.

Bon einer einseführten Firma wird um Bruch der Kolonials, Drogens und Dellacifene Bacero-Kindler om Frooting Worden eine Beschaften der Frooting der Greiche der G

Gin Durchaus tüchtiger

Dicticularia Brancete, Altenitien".

Parande vollifandig vertent ift und das welltide Sadden und Ebüringen ichon mit nachweischen Cirolaen beiucht hat, wird zu baldigem Antritt

Reintelst.

Rur erste Kräfte wollen sich melden unter ausführlichen Ungaben über bisbetrigen Bürtungstris, Miter, Nesternnen und Unsprücke sub J. B. 642
Hansenstein & Vogler, A.-63,
Dresden.

Socius-Gesuch.

Für ein sich im beiten Gange besind-liches älteres Speditionssskeichäft wird ein thätiger Theithaber mit 15—20000 MR. gefucht. Offerten unter L. 2974 an G. L. Dande & Co., Leipzig erbet. Junger gebildeter Diann,

Nauget gevirottet Annah,
20 dabre alt, an Täßtighet enwöhnt, Sohe
eines Guts- und Juderfabritbesses in
Schlesen, welcher bereits Zauer in bet
Landwithsidert thätig gewelen, fust zu
weiteren Roctiobung au Begabe Tellian
als Volonikraffikent auf einem Jütter
gute der Krotin, Schlen ohne gegen
gute der Krotin, Schlen ohne gegen
und Samittanantelog austrickt. Diet
und Lie. e. 63728 beföre. Mobil
Moste, Salle.

Leuteaufseher,

energisch u. fleißig, bei 400 Mf. Gehalt und freier Station excl. Wäsche zu bal-digen Antritt gesucht. Gebienter Militär und Jäger bevorzugt. Borstellung er-wünscht. Offerten an

Rittergut Roitid,

368) Boft Troffin, Rr. Torgan. Gin alterer

Miiller

findet zum 1. Januar 1898 Stellung auf Mittergut Wohlmirfiedt d. Wiede, Beurt Halle. Weldungen an Anjeelter Haefe. Ein Suchdindergehilfe, welcher ver-gedden tann, findet fofer Geldung Ed. Schulze, Dalberfiedt. Dreffett – Familien und bei hohen John zum 1 Neril 1890

judt bet hobem Lohn gum 1. April 1899 Jufferfor Bohme, Baasborf b. Cothen (Anb.). Beuche 1. Januar Stellung auf einem Gute als

Wirthschafterin

nter direfter Leitung der hausfrau. Offerten erbittet
Anna Sieber,
Sechausen bei Frankenhausen.

Junges anflandiges Madden, im Schneibern geubt, fucht Beichäftigung. Gefl. Dfferten unter Chiffre Z. 11940 an die Expedition b. 3tg. erbeten.

Bermiethungen.

Am Biebenplat, Eingang mit Bud in der Sand, duntel geleidet, welche von Jauppolt nach Leinziger Zhurn welche von Jauppolt nach Leinziger Zhurn wird der der Berneit fone, geränmige, helle Patterte-Jimmet, Contot, Austern mit Memmer derbachtet wurde, wird von diefem herrn, welcher steuter-Jimmet, Contot, Austern Geden fleinzigerten, die beitager gedente, falls erbare Kundigung gelatet, falls erbare kundigung gela Contor links.

Bu vermiethen

die vollständig neu hergericht

herricaftlice I. Stage Rönigstr. 79. Bu erfragen Sof Comptoir.

fleinschmieden 6, Bohnung, 6 Bimmer, Bubehör, Bentralbig. 1./4. 1899 ju vermiethen

Leipzigerftraße 17 II. 6 Stuben, Salon, 2 Rammern, Ruche und Bubehor 1. April gn vermiethen. herrichaftliche Wohnung, Lindenftraße 47,

Sche Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erler, Loggia, Bad und Nebenräume, ift 1. April ev. früher zu vermiethen. Räheres Contor Lindwiftraße 40. Schoenemann & Schwarz.

Blücherftr. 14, I., gr. herrich. Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., Balfon, Bad ebentl. Gartenbenutung 2c. 1. 4. 99 zu bermiethen. Besicht. 11—1 Uhr.

zweite Etage

am Riebertplats, Cingang Frandeltragenede, febr angenehme, idome Lage, ift ver 1. April zu ver-miethen. Raberes daselbst im Composi-part. lints.

Mihlweg.

onnabe

Lai

Die f nner ge

fern wie i fehr schwir seine Amack zu radie ber iel ob sie gegriff kontielnehr

fehlhar nservativ'

aben. Diefe C

Diefe C nicht neu un por. Noch weise die ! echten" Kor weiselhaft, Definnung und freisin Mattei Geset

Bartei geset

s fonservo Ein ar rese stets on seit

igiandentotic Meyer Weyer Meyer Meyer Meyer in Meyer in it is a fonfer in it is a fo

ebenen umten L

nfervatir

tiemus. Lifach wi fonferv tten. M

ten. Merr hrbücher es im nahm, onatsichu Der

piel zu gro Breußischer ber "fonser

ie Ronier

sallverein ser. Fed Sallverein Br. Fed Serin Br. Soniter as for freudreit soliver as for freudrein serin ser

orgetre

Conntag Stadttheater. Warum Mittwoch nicht am bew. Ort? Komme m. Mitt.-Jug v. Leipzig, Abends Reichshof.

Junge Dame

Familien-Rachrichten.

Die ftandesamtlichen Befannt-machungen von Salle und Giebichenstein befinden fich im Sanptblatt 3. Zeite.

Danpislati 3. Zeite.

Perlodt: Kt. Luife Sechof mit Arn.
Arnold Kertwurt (Maglow-Murig).
— Kt. Marie Liebmann mit Inn.
Mitrod Döseriwst (Maglotald).
— Kt. Marie Liebmann mit Inn.
Mitrod Döserius (Musolitad).
— Kt. Marie Liebmann mit Inn.
Mitrod Döserius (Musolitad).

Bere beitcht i. S. Detelbere Dr.
Molemfenier mit Int. Ardo Menter
(Copenial—Artebrichsbagen).
— Er. De.
Molemfenier mit Int. Ardo Menter
(Copenial—Artebrichsbagen).
— Er. De.
Molemfenier mit Int. Ardo Menter
(Openial—Artebrichsbagen).
— Er. De.
Mindeller int. Int.
Mindeller int

Danfjagung.

ar. herrich. Whung. 9 Jimmer und Judeh., Valfen, Valfe

Tobesanzeige.

Seute Racht 12% Uhr entichlief fauft nach furgem Leiben meine liebe Frau, unfere treuforgende Mutter

Anna Schmidt at. Schirmer

im 51. Bebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Richtewis b. Argberg (Beg. Salle), ben 28. Oftober 1898.

Wilhelm Schmidt nebst Kindern.

1. A. Affer. Cecquairen der Frankengaupen.
G. 7506 Landbuirthschafterin. n. Echolariunen
inen erbet. f. Fran A. Kühn, R. Mrichfir. 6.
veranswortlich Heinr. Oftermann, halle (Saale). Leipzigerstraße 87



2. Beilage au Rr. 508 ber Salleichen Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachien und die angrenzenden Staaten.

"Aluch":Ronfervative.

Schiffsbewegungen.

troffen und bat an demfelben Tage die Reise inch Colombo (Esplan) fortgefest. S. W. S. "Dlag" ift am 27. Oltober aux Ausfairung eines Kranten nach Wildelmsdaven nurüdgefest und wieder in See gegangen. S. W. S. "Tig" ift do "ift am 26. Oltober in Kreit eingetroffen und deutsche in See au geben. S. W. S. "Be i i fan" und "Otter" indeben am 27. Oltober Cuydaven v.talfien. Bolliation für Ebette Ecdiffe ill Brunsbüttel. S. W. S. "Do in" ift am 27. Oltober duydaven v.talfien. Bolliation für beite Ecdiffe ill Brunsbüttel. S. W. S. "Do in" ift am 27. Oltober von Rief in See egagngen. Bollitation für S. W. S. "Mers" ilt vom 29. Olt. bis auf Weiteres Wilhelmsdaven, für S. W. S. "Carola" vom 28. Oltober ab Keptnade. Tie III. Torve do do 15. die die Stein ein See gegangen. S. W. T. Tobb. "G. Se" ill am 27. Oltober in Kela als Tender des Torpedoverfundsichisses in Dienst gestellt worden.

in fiel als Tender des Torpezoverfuchsichtste in Dient gestellt worden.

- Worddentischer Lood. "Allee", "Rew-Jort sommend, 27. Olt. 19 Am. in Gemua angel. "Pfals", n. d. d. Albade Alle. 27. Olt. 19 Am. as Palmas vall. "Aulda" 27. Olt. 19 Am. as Palmas vall. "Billo" 27. Olt. 19 Am. as Palmas vall. "Bulda" 27. Olt. 19 Am. as Palmas vall. "Billo" 27. Olt. 19 Am. as Palmas vall. "Billet in D. C. Olt. d. Bernen abgeg. "Beitet in D. C. Olt. d. Bernen abged. "Beitet in D. C. Olt. d. Bernen abged. "Beitet and des "Beitet in Die Bernen abged. "Beitet in Die Beitet der "Beitet von der Bernen abged. "Beitet beitet v. Senden abgegangen. "Beitet beitet v. Senden abgegangen. "Eant ellen Cafile" auf Austeile bette v. Senden abgegangen. "Eant ellen Gafte" gesten auf Austrie beitet v. Senden abgegangen. "Eant ellen Gafte" gesten auf Austrie beitet v. Senden abgegangen. "Eant ellen Gafte"

Berionalnachrichten.

Berjonalnachrichten.

— Es mutde verlichen: dem Deerplairer Kajelit zu Horn, durg im Landtreife Salbert ladt, den Afaren Goge zu Wellen im Kreife Vallen in Reife Date der Bedieden Kreife, Martin is Malad von im Kreife Zerichon II. The let au Große Deelben mit Reife Ojderelben, Nauen dorf m Wagstelben, Vauen dorf m Wanstelben Gebingstreite und Salm is gu Wellerden in Mansfelder Gebingstreite und Salm is au Vergunt im Kreife Weiselung. Schmitt zu Allerde im Mansfelder Gebingstreite und Salm is au Vergunt im Kreife Weiselung. Salm is der Vergunt im Kreife Weiselung der der Vergunt im Menischen in Mansfelder Gerfeife und Greifting zu Weiselneiten im Mansfelder Gerfeife und Greifting zu Weiselneiten im Mansfelder Gerfeife und Greifting zu Weiselneiten im Reife Vollenderen der Weiselneiten der Weiselneiten der Weiselneiten der Weiselneiten der Vergunt im Kreife Beitenfeld und der Vergunt im Kreife Beitenfeld und der Tabatspinner Withelm Rein hardt zu Nordhaufen.

Der Hauseinfturz in der Ludwigstraße vor Gericht.

Der Hauseinsturz in der Ludwigstraße vor Gericht.

Let am 16. Awil d. J. erfolgte Einsturg eines Theiles des daules Ludwigstraße der Einsturg eines Auflige von der Einsturg eines Auflig der Mittelle der Einsturg der Auflichte der Einsturg der Auflichte der Einsturg der Auflichte der Einsturg der Auflichte der Einsturg der Einsturg

Bermijchtes.

Normal-Unterkleidung. Strümpfe u. Socken. Strick-Wolle

Eduard Seelig

5 Leipzigerstrasse 5.

Damen-Röcke. Reform-Hosen. Tricot-Taillen. Die garantirt reine

aeschützt!

Müller's Maiskeim-Melasse

Gesetzlich geschützt!

und Sanitätsfutter Krafthervorragendes ganz

empfohlen.

Kostenfreie Analyse für Gesundheit, Reinheit, Protein und Fett,

= Man giebt von =

per 1000 Pfund lebend Gewicht

Müller's Maiskeim-Melasse an Pferde bis 5 Pfund.

gesetzlich geschützt Müller's Maiskeim-Melasse

Müller's Maiskeim-Melasse

an Arheitsochsen bis 5 Pfd.

an Miichvieh bis 4 Pfd.

Müller's Maiskeim-Melasse müller's Maiskeim-Melasse

Müller's Maiskeim-Melasse

an Mastvich bis 7 Pfd. an Jungvieh bis 5 Pfd.

an Schafe bis 8 Pfund.

An Schweine nur Müller's Maiskeim-Melasse, ges. gesch., Körner und dergl. garnicht. Gutachten und Offerte mit Gehaltsgarantie france aller Stationen geben auf Frage.

Berlin und

Berlin und Inowrazlaw.

Brüder

Inowrazlaw.

Maiskeim-Melasse-Fabriken. **ଞ୍ଚଳ ଅନ୍ତର୍ଶ ହେଉ ଅନ୍ତର୍ଶ ହେଉ ହେଉ ହେଉ ଅନ୍ତର୍ଶ ଓ ଅନ୍ତର୍ଶ ଅନ୍ତର୍ଶ**



Für die Zwede des unter Allerhöchstem Brotectorate ftehenden Breuhischen Landes Bereins vom Rothen Arenz durch Allerhöchsten Erlag vom 31. Mai 1898 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

und pwar Gewinne au 190 600 Mr., au 50 000 Mr., au 25 000 Mr., au 15 000 Mr., au 25 000 Mr., au 15 000 Mr., au 25 000 Mr., au 15 000 Mr., au

Das Central-Comité des Prenhifchen Landes-Bereins bom Rothen Kreuz. von bem Rnefebed.

Reinwollene Shlafdeden,

feinste Qualitäten, von 3-20 Mart. Plaut & Sohn, Leipzigerftr. 82.

Leicht verdanliche Nährsalzgebäcke: Roggenbrot, Schrot- u. Grahambrot,

Brötchen, Tafelswieback,

Kindernährzwieback, Mährbisquit,

Ffannkuchen.

feinfte Ruchenforten die Dampfbakerei, Bwiebade.

Sisquii und Stärke-Puder-Edvik F. A. Hollmig, Berndurger-frage 21. Berfaufsstellen: Gr. Utrichfrage 28, Barfüherfrage 2. [2365

Fette Gänse. Dafermaft, 8—10 Pfd. fcw., à Pfd. 40—45 Pfg. geg. Nachushme verf. Fr. Barsuhn, Schilleswethen b. Gr.-Friedrichsdorf D.-P.

Anfichts-Poffkarten!

Allfullo-Polikattent.
Bei einer Reife durch Solland und
Belgien beabsichtige ich, aus 10 Sanutfädern dieser Länder, wie Aussiche Anglieben dieser Länder, wie Aussichaus,
Boiterdam, Jagan, Autwerter, Krüffel,
Lüttig z. Anflichts-Polikateen au vereinden. Preif für die 10 AnflichtsBoffarten einsigl. des Bortes 3 M
Bestellungen mit genauer Augade der
Poressen unt genauer Augade der
Poressen ein der Aussicheit.

Holzbrand

Apparate mit la. Platinstift

Mk. 8,50. Franz Krug, Rannifcheftr.

Offerire als Specialität: Begenftande für

Kerbschnitt Holzbrand

in großer Auswahl bei billigften Breifen. Anfertigung nach eigener Angabe.

Bambusmöbel mit Satinholzplatten Neu! für gerbichnitt. Neu!

Franz Krug,

Rannifcheftraße 12. Telephon 250.

Für Damen! Ameritanische Ropfwäsche mit Trodenapparat (Shampooing), jowie pratische Neuheiten in Zopitheifen, Anoten, Scheiteln 2c. empfiehlt

Die weltbesauste Nähmaschin un Geografien Mt. Jacobsohn. Berlin, Iniem unge 12d, a. d. B., Kritorbiut, berähmt unge 12d, a. d. B., Kritorbiut, benöm Marke in Marke i

Reberrollwagen, fannenfahren paffend, fast neu,

H. Wiegand, Relluerstraße 5.

KAKAO Saxonia

risch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn. Halle, stets vorräthig bei: Paul Linke, Lessingstr. 1.

Deutschmann's

Haars u. Bartwuchspomade. D. R. G. M. Nr. 51161. Batent in Frantreich, England, Ungarn,

Betfaufsstellen: Fris Ludwig Grossklaus, Gr. Steinitr. 17. Oswald Niedermann, Boti-traße 3, Ballin, Unt. Leipzigerstraße, Fritz Kassler, Gr. Steinitraße. (1556 A. G. Deutschmann, Süberf.

Verein für Volkswohl.

Bei Beginn der läften der gerichten der under Mithürger, wie früher und auch jest die andkraufgetten Afleiber begin. Zehnlivert giltigt nurchen zu wollen. Auf lung Mitheilung an Heren Somt lung der Beiter von die Sachen durch einen legitimiten Beien us jeder gewündigten Zeit abgeloft werden.

II. Abfreilung gegen Berarmung und Settlete.

3. A.: Dr. Bangert.

Abitur .- , Fähnr .- , Prim .- , Einj.-Examen 28

Morefien erbitte bis zum 2. November 16. Adter, Hanklisvostarten von Hamburg 10 Stüd 1 M. (2379)

Lydia Zeutschler, Schnell u. sieher Schn

Lüke's Hôtel und Elestaurant

per 1000 Pfund lebend Gewicht

(gegenitber ber Königl. Klinit)
Magbeburgeritr.
Seftiger: Otto klerrmann,
empfiehlt jeinen anerfannt auten

= Mittagstisch, : im Abonnement zu 0,85 Mf. Enppe u. 2 Gauge. Butter u. Safe. 2 fone Bereinssimmer noch frei.

Ianorana.

Leinzigerftraße 5, I. Diefe Moche

Wien und der Semmering. Brachtierie! 3

Buangel. Feffipiel Betein. Montag, ben 31. Otibr., Abende Uhr, im "Weißen Roft":

Jahresverfammulung. Recitation bes herrn Lorenz and "Gustab Adolf" von Thoma. Gäfte willfommen. Der Borstand.

ivitionmen. Ser Vorfland.

Leipiger Stabt = Igeater.

Reperteir vom 30. Eft. bis 5. Noo. 1808.

Sonntag. Mennes Ebeater:

Sonntag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Montag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Montag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Minime" (Inf. 7 Min). Dienstag. Minime" (Inf. 7 Min). Teretag. Minimem" (Inf. 7 Min). Dennerdiag. Minimem (Inf. 7 Min). Dennerdiag.

"Mutter Thiele" (Mnt. 7 Ubr).

"Hies Theatre, "Großmanne" (Anf. 7 Ubr).

Bonntag: "Großmanne" (Anf. 7 Ubr).

Bienstag: "Der Boachänblet" (Mnt. 3 Ubr).

Bienstag: "Der Boachänblet" (Mnt. 3 Ubr).

Billen, Bittwoch T. vollstömntlige Borstellung au helben Breifen: "Den Garlos" (Mnt. 7 Ubr). Dennerstag: "Bidbeneißte" (Mnt. 5 Ubr). Freitag: "Die Bauberlerke" (Mnt. 5 Ubr).

Brudselten (Mnt. 48 Ubr). Gennachen "Beccaccio" (Mnt. 48 Ubr).

Magdeburger Stadt-Theater. "Mayeronigit Cindi-Affatti. Recercisi 2003 d. Di. 185 Hon. 1883 Soundag: Nachmittag: "Die Beilde von Louvod", "Todamen". Die Geilde". "Mignon" Mittwoch: "Todamen". Dienstag: "Mignon" Mittwoch: "Todamen". Dien nerstag: "Gelide". Kreitag: "Dagenotten". Sonnabend: "Großmann".

Grinrter Stadt-Theater. Sonntag d. 30. Oft. 1898. Rachmitags 3 Uhr: "Im weißen Rößl", bends 7½ Uhr: "Tannhäujer und der ängerfrieg auf der Wartburg".

Arin-Unterjudjung Druffing von Auswurf auf Enberfelbaciffen fertigt gewiffenhaft und billig

Apothefer C. Krütgen, Sönigftr.2

Capellmeifter Hugo Hache

100

Mufflebrer für Alavier, Sejang ur Theorie. Enfludiren und Correpein von Overnoartien ze. Anmeddung neuer Schäter an Wochentagen 12— Germarkraße 11. Gine ber leiftungefähigften

Cognac-Destillerien Dentichlands Platz- u. Reisevertreter

gegen angemessen Brosisson bei nöchen licher Abrechnung. Besteingeführte Ba treter mit Brina Referenzen belieben sig gu melden sub J. S. 9857 bei Rudoli Mosse, Hamburg.

Butu Rochen empfiehl fich ben geehrten Sorri

emvifehlt fich ben geeften Serri tall bei Gesellichaften und sonnigen Gelege heiten in Salle und auswärts. Achtungen Eina Martini, Salte, Steg 1.

Sichera Existenz

önner sich verfaufsgewandte Herren d.d Berf. v. Cigarren a. Gastw. u. Priv. s. alt.ren.Hamburg. Herma gründen. Ds. 1. ES. AISS au H. Eisler, Hamburg.

Geprüfte Sehrerin ertheilt Brivatunereicht u. Nab hilfestunden in allen Sächen M höhren Töchtenchule, auch Alabien unterricht. Offeren unter E. m. 12074 bef. Rud. Mosse, halle

Geldverfehr.

10—12000 Mf.

ur I. sideren Sopoethet von pünkl.
Zinszahler auf Grundfilld in der Leisgrechtaße gesucht. Off. unt. L. d.
18871 bet. Krad. Wesse, Halle.

950 000 Mark auf Aler highergeit sal H. Silberberg, in Salberhabt

MK. 36000

Commandit - Antheilscheine, weiche jeit Jahren aute Dietzenben ab werfen, find zu 107% per 1. Aopenidere berfäuftlich. Die Städe lauten läte 1000 und 5000 .d. Abressen unter der Chisfre E. 2023 befördert die Annoncen - Erpodition von Robert Exper & Co. 11 Verlin III. Ritterstraße 50.

Aldergrundstücke eleihen wir in jedem Betrage 200000 Mf.) à 3½%. Gesuche m Stiftsgelder" an Rud. Mosse, M Gejucht 13 000 Mart zur 1. Stiff auf ein in nächster Rabe Salles belegant Hausgrundfüld. Nur Selbsverfeiber bitt um geft. Differten unter Z. 12355 d die Exped. d. Rig.

Die Eröffnung von Aug. Erweiterungsbau

war für Leipzig ein Ereigniss von grosser Bedeutung. Nach den übereinstimmenden Urtheilen der Presse und der Besucher hat es noch kein gleich anheimelndes und praktisch eingerichtetes Kaufhaus gegeben. Dass die Firma Aug. Polich bemüht ist, diese am Tage wie am Abend gleich herrlich erleuchteten Räume mit Käufern zu füllen, ersieht man aus der Menge günstiger Angebote, von denen nur einige hier erwähnt sein möger:

Kleiderstoff-Abtheilung:

Damentuch in voller griffiger Waare, vorzüglich zu prak-tischen Strassen- und Hauskleidern geeignet, doppeltbreit, statt Mk. 1,25 Mtr. Mk. 0.75. 1.00. 1.00. Leinen-Abtheilung:

Mk. 2,75.

Elegantes Damenhend mit handgestickter Mudeirapasse und Stickerei. Stück 1
Weisses kräftiges Dreilhandtuch. 42×110 em Dtz.
Reinleinene Kaffeedecke mit farbigen Traversstreifen 130×130 cm Stück
Reinleinenes Tischtuch, gesäumt, 120×130 cm "
Linon-Taschentücher, weiss und bunkkantig, mit handgestickten Buchstaben Dtz. ,, 3,00. Damen- u. Kinder-Confection:

Reinwell. Bluse mit Sammetbändehen garnirt . . . Mk. 2.90.
Winter-Jacket aus schwarzem Cheviot 3.00.
Reinwell. Kleid mit seid. Moiré und Posamenten besetzt,

Herren-Confection:

Cheviot-Anzug Mk.
Winter-Ueberzieher aus cheviotartigem Stoff,
Loden-Havelock mit Aermeln, ganz gefüttert . . ., . Mk. 29,00.

Bänder, Posamenten, Kleiderzuthaten u. Schleier. Schirme: Halbseid. Herren-Schirm mit Naturgriff Mk. 2,25.

"Bamen-", mit Silbergriff ", 2,00.
", nt Silbergriff ", 4,50.

Neu aufgenommen:



<u>ම්ල මුල් මාල මෙල මෙල මෙල මෙල මෙල මෙල මෙල මෙල මුල් මාල</u>

lache

en 12-

idland

treter

i Randolf (220)

Crej tafter chtung. Eteg 1.

enz

Berten d. d. u. Priv. f.

amburg.

t n. Slati Sibern da 6 Klavier ter L. m. se, halle

ntgeichäft alberftebt

scheine,

E. 2023

Berlin SW.

tiicte

ur 1. Etelle

rleiher bitte 12355 at (2355

(1)

Rich. Schröder Nachf. Juh. Walter & Max Uhlig. Leipzigerfir. 2. Fernfpr. 947. Grösste

Reparatur-u. Rabrifat .- Berfitatt in Schufmaffen

aller Systeme am Platze.

1 Beichent

Begen Rheumatismus te. beftes Mittel unfere prapar. randgaren Kabenfelle, augel. empfohl., Mf. 1-1,50 per eine. (1325

Gebr. Danglowitz,

Bei Driffen, Scropheln, Flech-ten, Bintarmuch, Abenmatismus, Gicht, Lungen und Saldkrankleiten, wie längeren, aftem Duffen Be ampfelfe einen Berjuch mit meinem beliebten

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.

(In 100 Th. Lebert.ran O.2 Th. Jod Cijen.)
Todem anderen Leberthran vorzugieden,
de deren und wirfaner. bester som den,
leichter zu nehmen und zu vertragen.
Eine längere Auf Abert die besten Crefose.
Breis 2 u. 4 Mt.; legtere Eröfe int längeren Gebraud profisitiet. Beim Einlauf achte man auf den grauen Kasten mit der Frum der Jadiet "Apotheker
Ladusen in Bremen."
Riederlage in Palle in allen Stootsecken.

2115 (3n 100 Th. Lebertaran 0,2 Th. Rod-Gijen.



Monne Ra ?

Brancrei Wilh. Remmer, WADI-KISAN,

reiner schwarzer Thee

Onno Behrends, Holl., Norden vorzüglichste preiswertheste Marken, ½ kg von Mark 2.— bis Mark 6.— [1605 Niederlagen in Halle a. S. bei Julius Bethge; A. Krantz Nachfig.

Biegen-, gafen- und Kaningenfelle

faufen fortivährend [21: Gebr. Danglowitz, Fifcherplan 2.

31 Gr. Ulrichstr. Franz Schröder Gr. Ulrichstr.

Nenheiten für die Winter-Saison

Herren-Salon- u. Strassen-Stiefeln im feinsten Chic, Tanzstunden-Schuhen, einfachste und eleganteste, Morgenschuhen, reichhaltigste Auswahl, Knopf- u. Schnürstiefeln, gefüttert, hochfein, Gummischuhen, beste deutsche und russ. Marke,

eigene Fabrikate für abnorme Füsse,

Anfertigung nach Maass, genau nach Form des Fusses. Reparaturen sauber und gut.



Locomobilen

bon 2 bie 150 Bferbefraften, Dampf = Drefchmafchinen, Suftem Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.



W. Buch & Sohn.

Hof - Wagenfabrikanten in Bessau, Lieferanten für mehrere auswärtige Hofe. Prämirt auf allen beschlöcken Ausvellungen. In ea. 200 deutschen Ortschaften, auch Schweden und Triand über 1900 Luxus-wagen abgesetzt. 38 Stück in Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189810292-15/fragment/page=0011

Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Känigs von Däuemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Sr. Maj. des Königs von Rumänien, Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

Pianinos Harmoniu

Prämiirt mit elf ersten Weltausstellungspreisen.

Filiale Halle a. S., Poststrasse 21 I, gegenüber der Hauptpost.

Reiche Auswahl.

Reiche Auswahl.

Ausstellung Leipzig 1897. Offizieller Bericht des Preisgerichts: "Die Firma Julius Blüthner hat zwar in uneigennütziger Weise ausser Preisbewerbung nos in ihrer technischen und künstlerischen Vollendung und in ihrer unübertroffenen Klangschönheit der ganzen ladustrie als Vorbild und Zierde dienen könne Planinos in ihrer technischen und künstleri und deshalb das aller grösste Lob verdienen. ----

Paul Danneberg

Decorateur, Blücherstr. 16. Telephon Nr. 709

Atelier für vornehme Wohnungs-Einrichtungen. Beichhaltiges Lager von: Recinalityes Lager von;
Polstermöbel-Garnituren,
Bettstellen in allen Holzarten
mit Matratzen,
Möbel- u. Decorationsstoffe etc

Alle Backformen,

Napfknehenformen,
Torlenformen,
Ausstecher,
Puddingformen,
Eisformen,
Sülzformen,
Crêmeformen,
Kuchenbleche

iuchenbleche, Confectspritzen, Sprungfedereisen, Waffeleisen, Pasteteneisen, Reisränder, empfiehlt wir in unerreichter Muswahl

Th. Franz, Sollieferant, Salle a. E., Gr. Marterftrafte 23 24.

15° | Vrovifion.

Maenten fucht Cognacbrennerei
m. poftl. Bingen. [1331

Schwarze

nur erprobte gediegene Qualitäten in unübertroffener reicher Auswahl

Weisse und ballfarbige Stoffe

in Wolle und Wolle mit Seide in Fertige Unterröcke von 1,50 Mk. an bis zum hochelegantesten.

Reichhaltige Mustercollectionen nach auswärts bereitwilligst.

zensche Wollenweberei

Fabrik in Gera, Special-Haus für Damenmoden.

Gr. Ulrichstrasse 13-15. Sämmtliche Stoffe sind mit Original-Preisen unserer Fabrik deutlich

Ausküntte

er Geschäfts- u. Privatverhält-sse ertheilen prompt und discret auf le Plätze der Welt [1269

Som

anlag ber Zei im lest find bec nonnte groß un Senri fellschaft

füdlichen oden follen od eine 3. dem neu und die dort nac unfere it dem hat die Berifte Bedarf i die Brift gedarf i die Brift gedarf i die Brift gedarf i de errm of ingfüd, das Aus traf ihn entstand in ärztlie Roft.

No ft.)
bifinen,
linfen Di
folge der
jdwellun
überwiese
-0.
Mit dem
Ein Nach
and als j
defignirt
1200 M
verbunden
virth j

orrthj scheibt: schule sol erörtert zum Bi aus versch balten; s Bwede er gegenwärt

gegenwart ungenüger beffer du beffer du M. B ord net ber gester ber am 3 ber sonser worden.

worden. I agidniehe Akad den we'r do a berigen to es do berigen to es do in the same to es do in the same to est a same to es do in the same to est a same t

Beyrich & Greve,
internationales Auskunftsbureau,
Halle a S., gr. Ulrichstr. 42, 1. Fernspr. 625.

Linde's Filgmaarenfabrit

Gr.Illrichftr.63, gegenüber bem Serrn Anerfaunt bauerhafte Fabrifate,

Cognac-Kellerei

Goubert & Co. Cognac und Longeville b. Metz empfehlen ihre garantirt reinen

Charente-Cognacs

Ohne Concurrenz.

Mk. 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 etc.

Mignon-Kakao!

Kakaopulver der Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne, deren Fabrikate his vor Kurzem die Kakao-Compagnie Theodor Reichardt fast ausschliesslich versandte und dafür tausende von Anerkennungen erhielt, bieten wir in ½ und ¼ Kilopackung und zwar zu

versandte und universandte und universandte und universandte an:
Viernull. ım Einzelnen zu Mk. 2.-, , 1.75.

Dreinull. Mk. 1.80.

Zweinull. Mk. 1.60 für ½ Ko. , 1.55 ,, ½ ,,

F. E. David, Markt 17 (Hirsch-Apotheke).

Johannes David, Geiststr. 1 und Leipzigerstr. 6.

Chr. Franke,

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Ste in meiner Stantkammer benidligen Schrankfächer, welche unter eigenem Berichluß bes betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benntsung und ftelle meine Tienste für alle bankgeichäftlichen Zweige zur Berfügung.
Bon diesen hebe ich herbor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Nechnung, den Checkverkehr, den Au- und Verfanf

von Wechfeln und von Werthpapieren.

Salle a. & H. F. Lehmann,

Bant: und Wechfelgeichäft.

Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.

Hauptgeschäft: Friedrichstr. II3. 2. Verkaufslokal: Berlin, Markgrafenstr. 49. 3. Verkaufslokal: Köln a. Rh., Hohestr. 38.

Grösstes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.

1 USSUES V UHILLINGS 12 IIII VOLKERINGS V OORSCHIER Muster-Zimmern und zwar; On-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen. rsichtlich aufgestellt, wie es weder in d. Auswahl noch in der Billigkeit d. Preise v. irgend einer Concurrenz erreicht w Salon-, Wohnzimn Alles übersichtlich aufgestellt,

Als besondere Gelegenheitskäufe meiner special-Fabrikation empfehle Als besondere WILLES URBRUTTES AUTURED meiner Special-Fabrikation empfehle ich zu enorm billigen Preisen unter Garantie für solide Arbeit: ein eichengeschnitztes Speisezimmer-Mobiliar mit Buffet, Auszichtisch für 12 Personen, 12 massiv eichennen Stühlen und Servirtisch für 350 Mk. Dasselbe mit grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Auszichtisch und Servirtisch für 450 Mk. Complettes Herrenzimmer mit Diplomaten-Schreiblisch, Bücherschranks mit Butzenscheben, Tische und Stühle, Chalselongue mit Decke, Wandpaneel mit Decontionen für 300 Mk. Elegante Rocco-Salons mit feinsten Polstermöbeln, Portièren, Gardinen, Teppichen, schönen behaglichen Erkern und Ecken, fertig arrangirt.

Ueber 1400 Referenzen von Offizieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

Dr. G. Hamiltons Milchseife

tie Gigenschilt von der Dampfmolferei Echafischt.

Tie Gigenschift von der Dampfmolferei Echafischt.

Tie Gigenschift der Mild, reinigend und beilend auf die menschilde daut einzwirfen, dürfte allgemein bekannt sein. Deskald kann obige feinife Tollettenseite, zu deren Serfellung reinife Kludmilde verwandt wird, der Wohnsein, feroder tilster Koult, ganz besender sich der in der Klinderlinde micht amselgentlisch gerug empfolden werden. Sie zeichnet sich durch ihre auferordentliche Milde, angenchmes Aufmu und größte Sparjamtelt aus.

Bu baben in den meisen besteren Trogens und Parsumeriehandlungen und Kipothelen.

Apachelen.

Gugrod-Rieberlage für: Salle und Glebichenhein bei Paul Fritzsche.
Buckerein. 75, Zelephon 954: für die Umgebung von Halle bei Düben et Uremann, Salle a. 2., He. Slandie, für Tkirtingen bei Kudolph Jacobi.
Bedie a. 2., für Merfebung und Umgegub es E. Naneh un Merfeburg.

Ringental i. S. No. 165.
Presilste frei.

Moiationsdruct und Berlag von Dies Thiele, für die Injerate verantwortlich Deine. Dier mann. halle (Saale),

PATENTE etc.



(Checkverkehr), sowie überhaupt Vermittelung sämmtlicher Geldgeschäfte.

Werthpapieren,

Eröffnung laufender Rechnungen Annahme von

Depositengeldern

Hermann Arnhold & Co... Bank-Commandit-Gesellschaft,

An und Verkauf von

Tresor.

Vermiethung eiserner Schrankfächer, reiche unter Selbstverschluss der

Schrankflicher,
welche unter Selbstverschluss der
Micher stehen.

Werden zur Außewahrung bezw. Verwaltung (Coupons - Kinlösung, auch
Verlosungs-Controlle) zu mässigsten
Spesen angenommen.

Neu!

patentamilich geichützt, heilt alle Munden, Geichwüre, Furuntel, Froft, Nrand, Riechten, Dausausichlage aller Art. Viele Atteifte geheilter Berionen liegen bei mit für Sedermann zur Einstelle bei mit für Sedermann zur Einstelle bei den Verlächen a. 50 Big. und 1 Mt. crästlich in der Völkernstellen geluckt. Direkter Berjand durch patentalen geluckt. Direkter Berjand durch Weiter Berjand durch Beiter Berjand durch Beiter Berjand durch Geschieden geluckt. Direkter Berjand durch geleichte Berjand der geleichte Berjand durch geleichte Berjand durch geleichte Berjand durch geleichte Berjand der geleichte Berjand ge

Beiner dertaufspiecen geludt. Everter zerfand durch **Heinrich Bohne sen.**, Halt a. S. Besandhieste: Desid. Wosser 60, Centr', Jiegenmidsfett 800, Wachs 340, venet. Teppentin 280, stany. rectif. Terpentinol 11,5, Bogelmieren Cytr., MoreCyt. a 14,5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189810292-15/fragment/page=0012

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Mus ber Broving Sadfen und ihrer Umgebung.

Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldloose à 3 Mark 30 Pfg. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark....

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt - Agentur, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29.

Metzer Geld-Lotterie. Sauptgeminn 50,000 Mart baar. Loofe à Mt. 3,30 (Porto u. Lifte 20 Pfg. Schroedel & Simon, Salle (Caale), Gr. Hlrichftrage 50



Privatmittagstisch on Gereintenbau und Oberpfatter. Weisskohl meil. Guereintenbau und Oberpfatter. 11. Gartemosbaum part. linfs. Broichirt Wf. 1.—; g.6. Mr. 1.60. fauft Carl Blosfeld. Thiringerfat. 18.

täglich Pfannkuchen mit feinster Fruehtfül-frische Pfannkuchen mit feinster Fruehtfül-frische Pfannkuchen mit feinster Fruehtfül-stück 5 Pfg., ungefüllte und Pfannkuchenbretzeln, 2 Stück 5 Pfg. Ferner bringe meine Kuchensorten, als: Kaffee-, Matz-, Mohn-, Apfel-und Sträusselkuchen in Erimerung. Täglich frisches Kaffee- und Theegebäck. Auf meine altdeutschen Napf- und Reibekuchen mache besonders aufmerksam.

Reibekuchen mache besonders aufmerksam.

G. Schimpf, Feinbäckerei,
Gr. Ulriehstr. 53.

Im Berlag von Eugen Strien in Salle a. S. erichien und ift durch jede Buchhandlung zu beziehen :

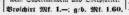
Sudjen!

Renn Bredigten über bas Bater-Itufer

Brof. D. Förfter,

Amerikanische Ihr follt mein Antlit Dampf-Wasch-u. Plättanstalt Geiststr. 21, III American Steam Laundry. Beş.: Max Fleischer.

‡ Weisskohl





Amtliche Bekanntmachungen.

Stäbtijche Rommiffionen.

Banfommiffion. Sinung am Dienstag, den 1. November 1898 Nachmittags 5 Uhr im Kommiffionszimmer.

Nachmittags 5 flyr im Kommiffendzummer.

TageSvibnung:

1. Abänderung der früher ieftgefeilten Fluckflinie für die neue Autvenliteße awischen Nathbanistraße und Dagenlitaße, owa dagenlitaße, auch der Sterke auf dem Martinsberge vom Grun; find Kr. 16 datelbit die zur dagenlitaße. 2. Budinmung auf jestgen Ausfährung zu obigen Stadsschmidten Machtieungen und Mittelburgen Ausfährung und Stirteburgen Ausfährung und Stirteburgen von der dagen Ausfährung und Stirteburgen von der dagen Ausfährung der Verleitung eine Ausfährung der Verleitung eine Verleitung in der Verleitung eine Verleitung der Verleitung über Derfährung. 4. Spititellung ziehe Verleitung über Derfährung der Verleitung über Derfährung der Verleitung über Derfährung der Verleitung über Verlittellung ziehe Schlachte und Bichhofes und Erstellung der Benchung der Gentlatung.

Befanntmachung.

Seine Majefidt der Kaifer und König daben mittelft Allerhöchten Erlasse vom 14. v. Mis. 311 genehmiger geruht, daß im Unichfuls an die am Erntedantfeiben 2. Ditober d. 3. eingefammelte Kirchenfollele und pwar in der dorauf folgendem Seit auch eine Kollefte in den evnachischen Mostbaldungen um "bibli de der die nienendien Nothrände in der evangelischen Jandeslirche det älteren Landesliede

angenatten wird. Alt der Einfammtung der Hausfollette werden, soweit als thunlich, firchliche Ergane beauftrast, deren Namen den Ortsbehörden mitzutheiten find. Bur Er-bebung der Beiträge find die betreffenden Ergane mit einer von dem Pfarrer aus-zwiellenden Veicheinigung verfeben. enden Beichetingung verreisen. Der feber 1898. Der ger Rönigliche Regierungs Brafibent. Be Bogge. 3. E. Bogge.

Borfiebende Befanntmachung wird bier burch gur öffentlichen Renntniß gebracht Salle a. C., ben 25. Oftober 1898.

Die Boligei-Bermaltung.

Gas-Coke.

Nuf den Gasanstallen:

1 Mf. das hl zerkleinert,

90 Pfg. " " großstückig
frei Celas 1 Mt. 15 Pfg. und 1 Mt. 5 Pfg. das hl bei Entnahme
bon mindestens 15 hl.

Die Lerwaltung der Gas- und Wasservere.

Umtlide Befanntmadungen.

Ilm Grmittelung des Aufenthalfsorfes der gefänderen Souife Söffer geb. Sernmun, erreitinet einem Gettim reich sein der der der Aumi 1861 zu Zödeiun, gulegt in Salte a. S., velde als Augun vernommen merden ioll, und Machricht zu den Allten 5 J. c. 202/98 wird erfund.

Salle a. C., ben 26. Ditober 1898. Ter Königliche Erfte Staatsauwalt.

Befonutmaduna.

Stenautmachung.
Ter am 20. Juni 1841 ju Bentendorf geborene Atheiter Sart Buchmann entsicht fich der Sorge für leine Ebefrau, jodaf dieselbe aus dientlichen Mittell unterftügt werden mis. Wir bilten um Mittellung leines Aufundstietertes.

Datle a. S., den 26. August 1898.
Tie Armen-Viertien.

3. B.: Bütter.

Befauntmachung.

Veraustumadpung.
Te: am 16. April 1843 zu Laucha a. U.
geborene Arbeiter Errift Kelluer entzieht,
jich der Sorge für jeine Tochter Seibeigi,
jodaß für diejelbe ein Pfleggeld auf
öffentlichen Mitteln gesuhlt werden muß. Wie bitten um Witth jlung feines Aufenthaltsortes.

altsortes. Salle a. S., den 27. Angust 1898. Die Armen Direktion. F. B.: Bütter.

Die Direktorftelle

am biefigen Realaymussium ist möglicht bald woder zu belegen. Die Besoldung richtet sich nach dem Rachtrag vom 16. Juni 1897 zum Normaletat vom 4. Mai 1892. Under Einreichang eines Eckenslaufes und vom Zeugnissen bis zum 15. November d. Ze. dei und

Salberftadt, ben 19. Oftob. 1898. Ter Magiftrat.

Die Lieferung der für die Bei vom 1. Januar bis 31. Tegembe 1899 für unfer Kranten- und Genefungs

Bergmannstroft

Berpflegungs- und Reinigungo-Begenftande

Attnigungs verginpund.
Die ürzeben merden.
Die für des Angebot zu benugenden Kormulare, and benen auch der Umfang der Lieferung zu eriehen ist, lönnen gegen Erlattung von 50 Bfg. bei der Ler-waltungs Sutjection in Empfang genommen men. Angebote find bis päteriens der

Salle a. S., den 24. Oftober 1898. Der Boritand

ber IV. Ceftion ber Sunppichafts Berufsgenoffenichaft. Kalilow.

In dem Konfurdserfohren über das Bermögen des Kaufmanns Paul Bender in Firma M. B. aber don bie foll die Schüpserfieltung flatfinden. Die Properungen der gestellt der Berückfichten nicht berechtigten Glaubiger betragen 24 639,59 Wart, der werfügen Gestellt der Geber bertagen 339,44 Wit, vovoon noch die Gerückfaund Bermaltungsfohen zu gaßen find. Da 11e a. S., der 25. Dieber 1888.

3. Bed. Peusenel, Konlindsorwalier.

Rittergutsverpachtung.

Ein im Atreite Meißenfels, Mag. 2'ez.
Merieburg, 10 Min. vom nacht. L'admode
belegenes, bisher vom Eigenth, bruitfe
ichafteles Mittergut mit Strennerei und
Biegelt, fomte ca. 600 preuß. Moracu
giech 150 has Preud, zumeit Belegen und
kildenboden, ilt aus Mildt. auf den
Gefundbeitsjauf. des Gegenth, auf 12,
ceentl. 18 Jahre zu verpachen. Die
Gebäube beitunden flach im betten baal.
Bullande. Mucutar, niebelondere landen,
Maldjune, complett. Hebernahme Jami
1899. Erforderiches Kapital 60 000 Mt.
Soliewirch Zuchfurff erfehit Merm.
Borchert, Cherfeld i. Thür.

Capital-Anlage! Viittergutsverkauf

Das Rittergut Weibentfal, unmittel bar bei Liucturt gelegen, mit 235 Worg, vrima Mer, bei 1908 für 8000 Mr. etc. Gehöft an Zuderfabrit verpachtet, foll bei hobe Magabium Auseinmoferigum balber vreisverth verlauft weben (event. ilf Racht-ridagebe nicht aufsejeldoffen). Mäh. durch ben mit dem Berdauf Bauftragten

den mit dem Berfauf Beauftragten Amtmann Albert Seeliger, 2327) Weimar.

Rittergutskauf.

Suche Nittergut von 8—1500 Morg. bei hoher Anzahlung. Offerten unter O. g. 11915 bef. Rudolf Mosse, hier.

Gine Gaftwirthicaft oder Restauration

wird per sofort oder 1. Januar zu pachter gesucht. Offerten unter N. 5938 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hannover.

E. Röthig, Bunglan i. Sol. größte Spezialfabrit

Tandjepumpen

aus gut imprägn. Sols in 8 verschiedenen Spstemen. Großartige Zeitlungsfähigteit stonturrenjos. Garantie bis 14 Ein pro Hauart und billig, was disser noch nicht gedoren wurde. Perististe tostenirer. [1342]

Bertreter

- Breiswerthe Güter.

Santyut-Offerte.

Skanska Frökontorets veredelter Square head-

Weizen, etite Aussaat, im herbit 95 dirett von Malmo bezogen, baber volltommen acclimatifitt, winterfell, bei dichteinem Bestande wenig zu gang gerniemen Besignsboden bis 20 Etc. vom Morgen; 1000 kg 200 &, 103 kg 24 &; fetnet

Petkuser Saatroggen, auf leichtem, latem Boben gewachien, 1000 kg 180 .d., 100 kg 20 .d., gegen franco Ginfendung ber Sate, bat abzugeben fotweit der Barrath reicht (1228

Domaine Scheuder,

Bahu, Boft und Telegraph Glenigf in Anhalt.

Mastpulver Mildyfehler

Viehkrankheiten. Bei allen Aranskeiten der Pfetde, Minder Schweine, Schaft, Gestlägel, Sunde z. verwend nen nur unster aufgenhafel, den benährten ge brauchsfertigen Mrttel. Exfolg sicher.

für Rinder und Schweine von unübertroffener Wirhung, à 9 Bid. Mt. 4.- fr. Radnahme. Mildfehler vonig, blane dinne, rothe, schlickin werdend und Eichaud ber Mich, soldertes Ausbutten, üblen Geruch und Seichaud der Mich und Sutte heitigt is fort unier Mildreinigungspulver. 1 Backet Mt. 1,60 fr. Nachn, 3 Backet Mt. 3,60 fr. Nachn, 3

Sabrif nharmac Branarate

Bant und Düngekalk, In. grofifidigen befen Bennfedter Weisnkalk, 95; Mehfalf, fiele friich gebraynt und lieferbar, offerien wegen Babnanichluß zu aufe ft billigen Breifen

Benuftedt, ft- und Bahnstation. Benuftedter Kalkwerke,

M. Maennicke & Schmidt.

Der Erfolg





Reines, boppelt geläutertes Rogmart gum Ginreiben



becken jeder Art, Qualität und Größe,
Stad 2—100 Mt., forz, bestern Genre für
Ausstattungen, liefert in mehr als 200 der
neufen Pesins fehr etgant, bittig nub
folid. Preististe gratis und franto.

Nürnberger Kunststepperei u. Wattenfahrik,
Nürnberg, 13 am Maxfeld 13.

18808
NB. Schöne 2 Meter große Wollatlasdecken schou von 6 Mt. an.

Rotationsbrud und Berlag von Otto Thiele, für Die Inferate verantwortlich beinr. Dftermann, Salle (Saale), Beipzigerftrage 87

115 Stiick

Sammel-Lämmer

engl. Kreuzung, stehen preiswerth an Berfauf. Kammergnt Lützendort 2316] bei Keimar.

hannoverfde und friefifche

Fohlen, 3jädrig, darunter eine jehr elegante Fu.k.s. ftute, vertauft Kaumergut Z w ä h e u b. Jena a. Saale.

Buchtschweine,

Dorfsbire und Bertibire, liefert preiswerth in allen Alterellaffen franto jeder Bahnftation.

Somäne Schlotheim i. Thur.

Hühnerhund,

im zweiten Felde, gut abgeführt, wegen Blaymangels fehr preiswerth zu ber-kaufen Wettinerftr. 37 II.

2 Std. 4" Ruffwagen,

111

jum 2

ber ! Bate ber

Noven der ne werder Gelt

lejen 1 bamit

Berufi Aber Beit wurder Ausba

deren eines

hat no Einbri

Borar abgesel ben a geschlo Borlas

erft n ben s werder ficher eine B geschlo Berha und v wünsch nachte

feiner lunger leiftum kanale ausfü befriei noch i Sache Berha bie Sallerd Preut ersten Eröff rechne

höhu des 24 00 tehre

m ol betref und preuf Sifen Bahr geftel fei ic

nam fiche B o in b Dia bie bien bent walt lebe mät

gebraucht, aber in autem Buftande, gu fanfen gefucht. Off. mit Breis erbet. Kraufenftrafie 3, Kontor. [2315

Bu faufen gefucht:

1 cinip. Kulfdwagen, gebraucht, and nie Bartwagen; gebraucht, aber noch gut erhalten. Go. nit. auch mit Bieto. Doppefpom ober fleiner Ruif. Df. nit Bertsangabe S. K. 30 polling. Condershaufen. (2226



A Pferde - Deden, reine Wolle, 24 Mtr. lang, 5 Bid. bis 7 Bid. schwer, à Stück 5,50 bis als aukerordentlich billig

M. offeriren als außerordentlich b Plaut & Solum, Halle, Leipziger Straße 82.



Landwirthsföhne, welche fich sum Ottonomie: Berwalter, Anchhafter, Rechaungeführer, Amtejetretär ober Molkerei-Verwalter

ausbilden wollen, mögen fich zuwor meinen 144 Seiten starten Leitsaden resp. Lehr-plan fat 50 Pff., in Briefmarten kommen lessen. 7 Lehrer ertheiten Unterricht Stellung wird unentgeltlich nachgewiesen

Direttor J. Hildebrand . Brannichweig, Madamenweg 160.

Metzer Domban = Lotterie.

6261 Gewinne, 200 000 Mart. Samptgewinn 50 000 Mart. Alle Gewinne in baar ohne Abgung gabiban. Bichung vom 5.—8. Andember d. J.c. Loofe à 3 Mart 30 Fig. cinifditest. Reichstempel empffeht und verfendet

Chr. Lages, Berlin S., Rommandantenftraße 44 a.

(Porto und Litte 20 Pfg. egtra, Briefs marfen nehme in gahlung).

Planen u. Säcke

gu billigften Breifen (2.



Gang Bervorragenbes im Mufilinftrumentens bau en gros leiftet die Firma

Arnold Voigt, Marfnenfirchen.

Rataloge umfouft. 28 [1066